

weingarten im Blick

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 24/2026
Freitag, 24. Juli 2026**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Aus dem Gemeinderat**

Besuch der Baustelle Talschule, Beschluss zum Calisthenics-Park und Abschied eines verdienten Mitglieds: Lesen Sie mehr über die jüngste Sitzung des Gemeinderats.

**Seite 4:
Bürgerservice im Amtshaus**

Das Ordnungsamt inklusive Standesamt ist seit Kurzem zentral im Amtshaus in der Kirchstraße 2 zu finden.

**Seite 4:
Sirenenalarm am Warntag**

Am 10. September werden auch in Weingarten die neuen Sirenen ertönen. Der Alarm ist ein Test für den Ernstfall.

**Seite 5:
Stadtfest Ende August**

Am 29. und 30. August feiert das Stadtfest sein 50-Jahr-Jubiläum. Mit dabei: mehr als 30 Weingartener Vereine!

**Seite 6:
Geistliches Wort**

Pfarrer Ekkehard Schmid interpretiert ein uraltes Bild auf seinem Schreibtisch und denkt darüber nach, was der Auftrag Jesu an jeden von uns ist: Zur Einheit und zur Gemeinschaft beitragen.

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Hitzetage Ende Juni haben uns spüren lassen, wie kräftezehrend extreme Temperaturen sein können und der Sommer zur Belastung wird – besonders für ältere Menschen, Kinder und alle, die gesundheitlich angeschlagen sind. Die Frage ist deshalb nicht mehr, *ob* wir auf diese Ent-

wicklung reagieren müssen, sondern *wie*. Wir tragen Verantwortung, unsere Stadt so zu gestalten, dass sie auch an heißen Sommertagen ein lebenswerter Ort bleibt.

Umso mehr freue ich mich, dass wir dank einer Förderung des Bundes von mehr als einer halben Million Euro wertvolle Projekte umsetzen können. So werden wir noch mehr hitzerobuste Bäume pflanzen, Flächen entsiegeln, Sprühnebler aufbauen und unser Netz an Trinkwasserspendern erweitern. Zusammen mit unseren beiden Hochschulen bauen wir zwei sogenannte Grüninseln, die schon bald einen prominenten Platz in der Stadt finden werden.

Das sind viele kleine Schritte – alle mit dem Ziel, Weingarten kühler und grüner zu machen, selbst an sehr heißen Tagen. Unsere Stadt entwickelt sich auch an vielen anderen Stellen weiter. Die Schul- und Bildungslandschaft ist im Umbruch. Der Neubau der Grundschule Talschule befindet sich auf der Zielgeraden. Für den Erweiterungsbau der Schule am Martinsberg hat das Land soeben 700.000 Euro Förderung bewilligt. Mit den neuen Quartieren Martinshöfe und 14 Notthelfer entstehen Stadtviertel, die von Anfang an auf viel Grün setzen. Wir investieren also nicht nur in Gebäude und Straßen, sondern schaffen

Orte, die den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden.

Dazu gehört auch die Rangvorrangroute Nord-Süd, die die Schulwege zum zentralen Schulzentrum optimieren wird und deren Umsetzung der Gemeinderat im Mai beschlossen hat. Zur Zeit bereitet die Verwaltung die Ausführung und Vergabe vor.

Apropos Fahrrad: Weingarten hat beim STADT-RADELN wieder eine hervorragende Figur gemacht und insgesamt 146.970 Kilometer zurückgelegt. Mein Dank gilt neben dem Radfahr-Verein, der verlässlich die meisten Kilometer sammelt, vor allem den Teams unserer Schulen, die ehrgeizig in die Pedale getreten haben.

Kurz nach dem außergewöhnlich schönen und gelungenen Welfenfest darf ich Sie schon heute zum nächsten Fest einladen: zu unserem Stadtfest am 29. und 30. August, das sein 50-Jahr-Jubiläum feiert. 31 Vereine beteiligen sich mit einem Stand, drei weitere mit Vorführungen. Das ist Spitze und zeigt einmal mehr, was die Stadtgesellschaft in Weingarten ausmacht. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen für dieses gemeinsame Engagement!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne Sommerferien. Ob im Schatten eines Baums, am Wasser, beim städtischen Sommerferienprogramm oder unterwegs in Weingarten – genießen Sie die langen Tage, finden Sie Zeit für Erholung, fürs Nichtstun, für Begegnungen und alles, was im Alltag oft zu kurz kommt.

Herzlich

Ihr Clemens Moll
Oberbürgermeister

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOC DIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder www.docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Carolin Schattmann, Telefon 0751 405-107

Redaktion/Koordination:
Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 24. BIS 30. JULI 2026

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.

Freitag
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900
Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335

Samstag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824
Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2,
88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Sonntag
Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Montag
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Dienstag
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Mittwoch
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896
Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5,
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

Donnerstag
Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Baienfurt (0751) 56040808
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 11 und sowie in der Zeppelin-
straße 3 und 5 gelten folgende einheitliche Öff-
nungszeiten:
• Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
jeweils 9 bis 12 Uhr.
• Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
• Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das Bürgerbüro (Melde- und Passwesen) sowie
die BürgerInfo (Kirchstraße 2) haben täglich be-
reits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde
bleibt freitags geschlossen.

Die BürgerInfo mit Fundamt hat zusätzlich am
Nachmittag geöffnet:
• Montag 14 bis 16 Uhr.
• Dienstag 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir,
einen Termin zu vereinbaren. Für die Leistungen
der Ausländerbehörde (Kirchstraße 2) sowie des
Sachgebiets Mahnwesen (Schussenstraße 11) be-
nötigen Sie im Voraus einen Termin. Bitte nutzen
Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie
mit wenigen Klicks online einen Termin unter
www.stadt-weingarten.de/termine oder melden
Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbe-
arbeitung.

Telefonisch ist die Verwaltung erreichbar:
• Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16 Uhr.
• Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 17.30 Uhr sowie
• Freitag 8 bis 12 Uhr.

Die Tourist-Information hat Montag bis Freitag
von 9.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags zusätzlich
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Sommerpause
Das Amtsblatt erscheint am Freitag, 24. Juli 2026,
zum letzten Mal vor der Sommerpause. Die erste
Ausgabe nach den Ferien kommt am 11. Septem-
ber heraus. Die Redaktion bittet alle eintragenden
Vereine und Organisationen, dies zu beachten,
und wünscht eine schöne Urlaubszeit.

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite
www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf
der Website:
• Satzung zur Erhebung einer Übernachtungs-
steuer

THEMEN DER WOCHE

GEMEINDERAT

Besichtigung der Baustelle Talschule

Der Neubau der Grundschule Talschule schreitet sichtbar voran: Bei einer Baustellenbesichtigung hat der Gemeinderat am vergangenen Montag einen Blick hinter die Kulissen des Großprojekts werfen können.

Rund eineinhalb Jahre nach dem Spatenstich fällt das mit warmem Lärchenholz verkleidete dreistöckige Gebäude an der Abt-Hyller-Straße sofort ins Auge. Auch im Inneren geht es zügig voran: Räume und Treppen sind weitgehend fertig, die technischen Installationen für Sanitär, Lüftung und Elektro vorbereitet, die Fliesen in den WC-Anlagen verlegt. Nun werden unter anderem die Innentüren eingebaut, die Bodenbeläge und restlichen Schallschutzdecken eingezogen – und parallel dazu die Außenanlagen und



Die Fassade ist hell und modern.

der Pausenhof gestaltet. Der Bau befindet sich sowohl im Zeit- als auch



Die Stadträtinnen und Stadträte in einem Klassenzimmer.

im Kostenrahmen. Läuft alles planmäßig, kann die neue Grundschule An-

fang 2027 bezogen werden. Der geschäftsführende Rektor Frank-Ulrich Widmaier würdigte bei der Führung das zukunftsweisende pädagogische Konzept. Die Talschule wird als vier- bis fünfzügige Grundschule mit sechs sogenannten Clustern errichtet. Diese flexible Raumstruktur bietet vielfältige Möglichkeiten für zeitgemäßen Unterricht und macht das Gebäude langfristig anpassungsfähig. Damit setze die Stadt Maßstäbe, um die sie viele andere Kommunen beneiden würden.

Zahl der Ratsmitglieder bleibt bei 26

Nach intensiver Diskussion hat der Gemeinderat mit knapper Mehrheit entschieden, die Zahl der Stadträtinnen und Stadträte auch in der nächsten Legislaturperiode bei 26 zu belassen.

Ausgangspunkt der Beratung war ein Antrag der CDU-Fraktion, die Zahl der Sitze im Gremium auf 22 zu reduzieren. Als Begründung wurden finanzielle Gesichtspunkte, Bürokratieabbau

sowie der Wunsch geäußert, den Weg der Verwaltung mitzugehen, schlanker und effizienter zu arbeiten. In einer zum Teil emotional geführten Debatte gab es einige Gegenargumente,

etwa, dass die breite politische und gesellschaftliche Vertretung der Bürgerinnen und Bürger erhalten bleiben müsse. Zudem wurde auf die wachsende Einwohnerzahl der Stadt und den hohen

Aufwand bei der Vorbereitung der mitunter komplexen Sitzungen verwiesen. Nach dem Beschluss wird der Gemeinderat auch nach der Kommunalwahl 2029 aus 26 Mitgliedern bestehen.

Grünes Licht für Calisthenics-Park

Aus einer Idee von zwei Schülern könnte schon bald ein neues Bewegungsangebot für alle werden: Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich für die Errichtung eines sogenannten Calisthenics-Parks am Schulzentrum ausgesprochen.

Klimmzüge, Hangeln, Liegestütze – an einer Calisthenics-Anlage wird mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Die frei zugänglichen Outdoor-Geräte bieten Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich kostenfrei an der frischen Luft fit zu halten. Am Schulzentrum könnte nun eine solche Fitnessanlage entstehen. Entwickelt wurde die Idee von zwei Gymnasiasten im

Rahmen eines Schulprojekts. Die Stadt begrüßt das Engagement der Schüler: Mit dem Angebot würde der Bereich rund um den Skateplatz zu einem attraktiven Sportpark weiterentwickelt. Für das Vorhaben sprechen zudem die vergleichsweise geringen Investitions- und Folgekosten. Personal für den Betrieb ist nicht erforderlich. Wie bereits beim erfolgreich umgesetzten Kickkä-

fig soll die Finanzierung vollständig über Spenden erfolgen. Die Initiatoren haben bereits 2.000 Euro gesammelt. Unterstützung kommt auch vom Jugendgemeinderat, der seine Reichweite nutzen möchte, um weitere Sponsoren zu gewinnen. Ob das Projekt, das etwa 30.000 Euro kosten wird, schließlich umgesetzt wird, entscheidet der Gemeinderat.

Im Zusammenhang mit dem Standort hat der Rat am Montag auch über die Zukunft der bisher ungenutzten Gruppencontainer am Schulzentrum beraten. Ein Beschluss wurde jedoch vertagt – er soll im Herbst im Zuge einer Gesamtkonzeption für die städtische Jugendarbeit gefasst werden.

Stadtrat Straub offiziell verabschiedet

Mit Verantwortungsbewusstsein, Wertschätzung und Sachverstand hat Dr. Dietmar Straub sich 26 Jahre lang auf einzigartige Weise im Weingartener Gemeinderat engagiert. Im vergangenen Sommer ist der CDU-Stadtrat aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt geschieden. Nun wurde er verabschiedet.



Dr. Dietmar Straub hätte diesen Moment sicher gerne miterlebt – seine Gesundheit jedoch lässt einen Besuch im Sitzungssaal zurzeit nicht zu. Mit stehendem Ap-

plaus hat sich der Gemeinderat am Montag vor seinem ehemaligen Mit-

glied und dessen jahrzehntelangem Wirken verneigt. „In 26 Jahren hat er viele Entscheidungen getroffen – immer mit dem Blick auf das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger“, sagte Oberbürgermeister Clemens Moll, der Straubs freundliche, respektvolle, stets wertschätzende, aber auch meinungsstarke Art würdigte. Er sei ein Mann der leisen Töne, kein Mann der Show, ein echter kommunalpolitischer

Charakter. Moll dankte ihm für seinen beispiellosen Einsatz und schickte ihm im Namen der Stadt und des Gemeinderats die besten Wünsche für die Gesundheit.

Dr. Dietmar Straub, geboren 1947, war erstmals 1999 für die CDU in den Rat gewählt worden und gehörte zahlreichen Ausschüssen und Beiräten an, etwa dem Technischem Ausschuss, dem Kulturkreis oder dem Kuratorium

für Kinderbetreuungsangelegenheiten. Zudem hat er seit der Kommunalwahl 2024 als ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters zu meist feierlichen Anlässen die Verwaltungsspitze repräsentiert. 2019 zeichnete der Städtetag den Internisten und Hausarzt mit der Ehrennadel in Silber aus.

Texte: Carolin Schattmann
Bilder: Carolin Schattmann / privat

Gebündelter Bürgerservice im Amtshaus

Die städtische Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen ist nach vielen Jahren an unterschiedlichen Standorten erstmals im sanierten Amtshaus vereint. Wir geben einen Überblick, welche Ansprechpartner und Services Sie nach den Umzügen in der Kirchstraße 2 finden.



Willkommen! Das Team des Bürgerservice und Ordnungswesen winkt aus dem Erdgeschoss und dem zweiten Obergeschoss im Amtshaus.

Die Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen ist nicht nur eine der größten Abteilungen der Stadtverwaltung, sondern auch eine mit dem intensivsten Publikumsverkehr. Die Bereiche sind vielfältig und decken Kernaufgaben der Verwaltung ab: Als Ortspolizeibehörde verantwortet das Team die öffent-

liche Sicherheit und Ordnungswesen, es kümmert sich um Straßenverkehr, Märkte, Gaststätten und Gewerbe, Waffenrecht und Wahlen. Hinzu kommen Pass- und Einwohnermeldeangelegenheiten, städtischer Vollzugsdienst, Bußgeldstelle, Ausländerbehörde sowie das Standesamt.

Erdgeschoss: Bürgerbüro, Ausländerbehörde, Fundamt

Ein Herzstück der Stadtverwaltung wurde bereits im September 2023 im Erdgeschoss eröffnet: das Bürgerbüro sowie im Foyer das Fundbüro als zentrale Anlaufstelle des Amtshauses. Ebenso befinden sich seitdem die Ausländerbehörde und der städtische Vollzugsdienst in diesem Haus. Für biometrische Passbilder und digitale Leistungen stehen zwei Fototerminals und eine Servicestation zur Verfügung.

Erstes Obergeschoss: Sitzungssaal & Trauzimmer

Der Große Sitzungssaal wurde mit zeitgemäßer Medientechnik ausgestattet. Hier tagen bereits seit September 2023 die städtischen Gremien wie der (Jugend-)Gemeinderat oder der Technische Ausschuss. Seit Anfang 2026 steht auch das Trauzimmer für standesamtliche Eheschließungen wieder zur Verfügung.

Zweites Obergeschoss: Bußgeldstelle, Ortspolizeibehörde, Gewerbeamt, Waffenbehörde, Standesamt & Wahlamt

Im zweiten Obergeschoss sind seit Kurzem unter anderem die Bußgeldstelle, die Ortspolizeibehörde, das Gewerbeamt, die Waffenbehörde, das Standesamt sowie das Wahlamt untergebracht – damit ist die Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen um den Leiter Kai-Joachim Ginser nun komplett.

Weitere Standorte der Verwaltung: Rathaus & Schussenstraße

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten viele Umzüge gemeistert. Ein Großteil der städtischen Ämter und Abteilungen ist in das moderne, eigene Gebäude in der Schussenstraße 11 gezogen, darunter die Volkshochschule und die Dezernate Finanzen und Digitalisierung sowie Stadtentwicklung und Recht. Durch die Zusammenführung vieler bisher dezentraler Standorte wird nicht nur effizienter gearbeitet. Für Bürgerinnen und Bürger ist auch die Zahl der Anlaufstellen sehr viel übersichtlicher.

Im Rathaus in der Kirchstraße 1 sind weiterhin Oberbürgermeister Clemens Moll und Bürgermeister Alexander Geiger zu erreichen, genauso wie die Leitung des Dezernats Bildung und Gesellschaft, die Geschäftsstelle Gremien, die Pressestelle sowie der Kleine Sitzungssaal.

Öffnungszeiten & Terminbuchung

Für bestimmte Anliegen, etwa für einen neuen Ausweis oder Reisepass, benötigen Sie einen Termin. Diesen buchen Sie am einfachsten unter www.stadt-weingarten.de/termine. Die aktuellen Öffnungszeiten aller Verwaltungsstandorte finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/oeffnungszeiten.

Text und Bild: Carolin Schattmann

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Sirenenalarm: Was Sie wissen müssen

Die Stadt Weingarten hat ein Sirenenetz aufgebaut, um die Bevölkerung im Ernstfall schnell und flächendeckend warnen zu können.

Die Sirenen sollen im Ernstfall Aufmerksamkeit erregen – was vor allem nachts wichtig ist, wenn viele schlafen und die Handys stummgeschaltet sind oder in einem anderen Zimmer liegen. Der Alarm soll Bürgerinnen und Bürger aufwecken und auffordern, sich zu informieren, etwa über soziale Medien, die Website der Stadt Weingarten, Radio, Fernseher, Warn-Apps (NINA, Kat-Warn), Cell Broadcast (Warnung direkt aufs Handy / Smartphone) und Lautsprecherdurchsagen. Die Stadt bittet darum, auch nach Nachbarn zu schauen.

Zur technischen Kontrolle der Sirenen findet am ersten Samstag im Quartal

um 14 Uhr ein Probealarm statt – das nächste Mal am 3. Oktober 2026. Auch am bundesweiten Warntag (am zweiten Donnerstag im September) werden die Sirenen mit Warnung und Entwarnung zu hören sein, dieses Jahr am 10. September 2026.

Weiterreichende Infos zum Thema Bevölkerungsschutz und Eigenvorsorge gibt es beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de, auf der Website des Landkreises Ravensburg bei der Stabsstelle für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement (www.rv.de) sowie unter www.stadt-weingarten.de/sirenen.

Was die Signale bedeuten



Warnung

Heulton auf- und abschwellend (Dauer: eine Minute).

Information über soziale Medien, Warn-Apps, Cell-Broadcast, Lautsprecherdurchsagen auf der Straße. Bitte an Nachbarn denken!



Entwarnung

Dauerton (eine Minute lang).

Information über soziale Medien, Warn-Apps, Cell-Broadcast, Lautsprecherdurchsagen auf der Straße. Bitte an Nachbarn denken!



Probealarm

Dauerton (circa 7 Sekunden)

Immer am ersten Samstag im Quartal um 14 Uhr. Dient der technischen Kontrolle der Sirenen.

Text und Grafiken: Horst Romer

Zeppelin-Flüge zu gewinnen

Beim 50-jährigen Stadtfestjubiläum am 29. und 30. August präsentieren 34 Vereine ein vielfältiges Programm und sorgen mit einer mitreißenden Jubiläums-Rallye für Festlaune pur.



Eröffnet wird das Spektakel traditionell am Samstag um 11 Uhr mit dem Fassanstich auf der Amtshausbühne durch Oberbürgermeister Clemens Moll – begleitet von den Businenbläsern und dem Städtischen Orchester Weingarten.

Im Laufe der zwei Tage sorgen verschiedene Live-Bands, Tanz- und Zaubershows, Hobby-Horse-Turnier, Spielmobil sowie Mitmachaktionen wie Linedance-Workshop für beste Unterhaltung. Als weiteres Highlight schenken die Weinbergfreunde am Stand der Bockstallnarren insgesamt 100 Flaschen Wein vom Martinsberg an die Gäste aus.

Am Sonntag geht das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.15 Uhr im Stadtgartenpavillon weiter, bevor die Innenstadt erneut zum Flanieren, Schlemmen und Staunen einlädt. Das reichhaltige Angebot wird durch ein vielfältiges Bühnenprogramm und zahlreiche Stände mit Streetfood-Highlights der Vereine abgerundet.

Nicht fehlen dürfen der beliebte Flohmarkt und der Kinderflohmarkt rund um den Stadtgarten – ideal zum Stöbern, Feilschen und Entdecken. Der **Frühbucherrabatt gilt noch bis 31. Juli**, die Anmeldung sowie zahlreiche weitere Infos auch zum Kinderflohmarkt finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/feste.

Gewinnen Sie bei der **Jubiläums-Rallye Hauptgewinne, die Geschichte schreiben**: zwei Zeppelinflüge, einen Tag im Sportwagen, Freikarten fürs Ravensburger Spieleland und viele weitere tolle Preise wie Einkaufs- und Einkehrgutscheine.

Der Stadtfest-Flyer mit dem genauen Programm liegt ab Mitte August bei

den Händlern in der Innenstadt, in der Tourist-Info und im Bürgerbüro aus. Online finden Sie ihn ab 3. August unter www.stadt-weingarten.de/feste oder mit diesem QR-Code:



Wichtiger Hinweis für Anwohner und Einzelhändler:

Es wird ausdrücklich auf die Zufahrtsbeschränkungen rund um das Stadtfestgebiet hingewiesen. Die Zufahrten werden am Freitag, 28. August, ab 18 Uhr gesperrt, eine Befahrung wird ab Montagvormittag nach der Straßenreinigung wieder möglich sein. Daher bitten wir Sie, falls notwendig, Ihr Fahrzeug außerhalb abzustellen.

Bitte beachten Sie, dass auch die Parkplätze am Stadtgarten sowie in der Gartenstraße aufgrund des Flohmarkts nicht zur Verfügung stehen, die Einfahrt in die Tiefgaragen „Am Startgarten“ und „Löwenplatz“ wird über das gesamte Festwochenende möglich sein. Details zu den einzelnen Sperrungen finden Sie ab Mitte August auf der Seite www.stadt-weingarten.de/feste unter dem Punkt Stadtfest / Lageplan. Alle betroffenen Anwohner werden außerdem per Einwurfanschreiben informiert.

Text und Bild: Anette Hillebrand

Entdeckungen während der Ferienzeit

Die Ferien stehen vor der Tür und damit auch die Aussicht auf freie Zeit, unbeschwerte Sommertage und Lust auf Entdeckungen. Unser abwechslungsreiches Führungsprogramm lädt dazu ein, Weingarten auf vielfältige Weise zu erkunden.

Es warten spannende Stadtgeschichten, Einblicke aus der Sicht der „Klosterbäckerin“ oder Touren entlang des Stillen Bachs. Dazu kommen die Kinderführungen, die Sonderführungen zur Barockwoche und zum Tag des offenen Denkmals. Der Überblick:

Führungen entlang des Stillen Bachs

Sonntag, 26. Juli und 16. August, jeweils 10 Uhr
Sonntag, 13. September, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Freibad, Nessenreben 3 | Dauer: circa 120 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro

Orgelführung: Gegensätze

Sonntag, 26. Juli, 16.30 Uhr
Treffpunkt: Vorhalle der Basilika | Dauer: circa 60 Minuten | Spende zugunsten der Basilikasanierung
Reservierung unter www.katholisch-weingarten.de/fuehrungen

Streifzug durch die Kloster- und Stadtgeschichte

Samstag, 8. und 22. August, jeweils 10.30 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1 | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro

Basilikaführungen

Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30. August sowie 6. September, jeweils 14.30 Uhr
Treffpunkt: Basilikavorplatz am Modell der Basilika | Dauer: circa 45 Minuten | Spende zugunsten der Basilika

Themenführung Basilika: Kreuzgang des Klosters

Sonntag, 13. September, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Basilikavorplatz am Modell der Basilika | Dauer: circa 45 Minuten | Spende zugunsten der Basilika

Kinderführung: Geführte Schatzsuche

Dienstag, 4. und 18. August, jeweils 10.30 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1 | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 3 Euro, Begleitperson frei
Für Kinder ab 8 Jahren!

Kinderführung: Suchen – Finden – Staunen

Dienstag, 1. September, 15 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1 | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 3 Euro, Begleitperson frei
Für Kinder ab 8 Jahren!

Romantischer Abendspaziergang

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr
Treffpunkt: Brunnen am Löwenplatz | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro
Sonderführungen – im Spätsommer

Themenführung: Einzelhandel im Wandel der Zeit

Dienstag, 1. September, 14 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1 | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro

„Die Klosterbäckerin – eine köstliche Kostümführung“

Sonntag, 13. September, 15 Uhr
Treffpunkt: Schloßlegarten, Scherzachstraße 1 | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 12 Euro
Vor Anmeldung nötig, Teilnahme nur mit gültigem Ticket!

Barockwoche: Geschichte(n) rund ums Pilgern

Dienstag, 11. August, 15 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1 | Dauer: circa 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro
Reservierung unter www.katholisch-weingarten.de/fuehrungen erforderlich!

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/fuehrungen, bei einem Besuch in der Tourist-Information am Münsterplatz oder auf Instagram unter @weingarten.erleben.

Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information, über www.reservix.de oder direkt bei dem Stadtführer oder der Stadtführerin.

Text: Tanja Seyfried

Einladung zur Ausstellung PROMISING LAND UNSEEN

Im Rahmen der Ausstellungsreihe KUNST im pavillon zeigt PROMISING LAND UNSEEN aktuelle Arbeiten von Studierenden der Klasse von Anselm Reyle an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) sowie von Anselm Reyle selbst. Die Vernissage findet am Mittwoch, 29. Juli, um 19 Uhr statt.

In einer dichten Petersburger Hängung wird der Pavillon zum begehbaren Gemälde: Die Werke hängen nebeneinander, übereinander, durcheinander. Die Grenzen zwischen individueller Handschrift, kollektiver Präsentation und kuratorischem Experiment bleiben dabei bewusst offen.

Die präsentierten Arbeiten sind ebenso vielfältig wie experimentell. Sie reichen von figurativer bis zu abstrakter Malerei, von objekthaften Arbeiten bis hin zu raumgreifenden Installationen. Gemeinsam zeichnen sie ein vielschichtiges Bild aktueller künstlerischer Fragestellungen und Ausdrucksformen.

Der Titel verweist auf ein noch unbekanntes, verheißungsvolles Terrain. Gezeigt werden Positionen einer jungen Künstlergeneration, die neue Bildsprachen, Materialien und Denkweisen erprobt. PROMISING LAND UNSEEN bietet einen Blick auf viel-

versprechende Talente mit sichtbarem Potenzial.

Mit Arbeiten von:

Anselm Reyle, Don Felix Chauvin, Elena Bulycheva, Fern Liberty Kalenbach Campell, Jakob Scheidt, Jigoo Hong, Juno Rothaug, Kai Lietzke, Nick Wachs, Sofia Hintermann sowie Zixu Wang.

Als Professor für Malerei an der HFBK Hamburg begleitet Anselm Reyle seit 2009 eine junge Generation von Künstlerinnen und Künstlern. Der 1970 geborene Künstler studierte an den Akademien der Bildenden Künste in Karlsruhe und Stuttgart, lebt und arbeitet in Berlin und ist mit seinen Arbeiten weltweit in renommierten Museen sowie öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

Vernissage

Ausstellungseröffnung und Gespräch mit den Studierenden der Klasse An-

selm Reyle über ihre Arbeiten, Einflüsse und Perspektiven am Mittwoch, 29. Juli, 19 Uhr, Eintritt frei.

Öffentliche Führung mit Sabine Sprinz

An den Sonntagen, 2. August, 9. August, 23. August sowie 6. September, jeweils 15 Uhr. Kostenfrei, Eintritt 4 Euro / 2 Euro, ohne Anmeldung.

Apéro & Art

Donnerstag, 6. und 27. August, jeweils 18.30 Uhr. 8 Euro pro Person inklusive Getränke und Snacks, zuzüglich Eintritt 4 Euro / 2 Euro. Anmeldung erforderlich über akt@stadt-weingarten.de oder Telefon 0751 / 405-232.

Text: Sabine Sprinz

Bild: Martin Müller

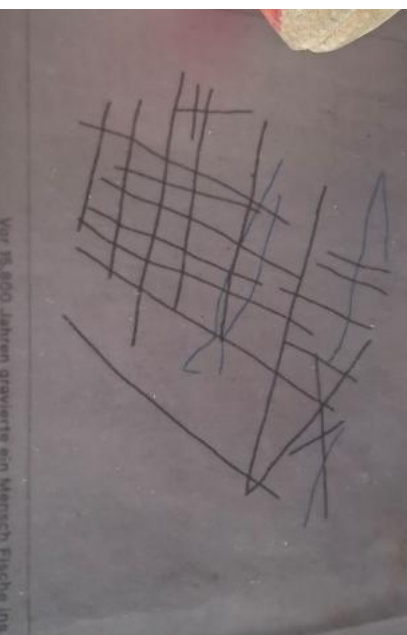


Anselm Reyle.

GEISTLICHES WORT

Zerreißproben

Seit längerem liegt auf meinem Schreibtisch die kleine Nachricht über eine der ältesten Zeichnungen der Menschheit. Sie ist vor 15.800 Jahren entstanden. Die Zeichnung zeigt ein Netz mit Fischen und damit zugleich eine der ältesten Erfindungen des Menschen.



Ich denke an den wunderbaren Fischfang der Jünger am See von Galiläa. Im Johannesevangelium ist das einer der Osterberichte. Das Netz, das zum Zerbrechen voll mit Fischen ist, zerreißt nicht. Die Fische – sie stehen in der Schriftauslegung für das Wunder der Urgemeinde. So verschieden die Jünger sind, so sehr bilden sie eine Gemeinschaft. Und so viele es sind, so platzt das Ganze doch nicht. Die Kraft des Auferstandenen, der da am Ufer steht, ist hier am Werk.

Beim Netz voller Fische denke ich in diesem Sommer an so manches Bündel von Problemen und Herausforderungen und an Zerreißproben auf allen Ebenen: In der Welt, wo sich Konflikte militärisch verschärfen, in unserem

Land, wo Reformpakete kaum Konsens finden und wo im Herbst Landtagswahlen nichts Gutes erwarten lassen. Und in der Kirche, wo die Reformdebatte wie jüngst um den Predigtendienst von Laien ebenso in diese Reihe gehört wie die von der Piusbruderschaft bewusst in Kauf genommene Abspaltung von Rom.

Wir wären nicht Menschen, würden wir uns nicht zuweilen verrennen und verlieren in Rechthaberei, Gekränkt-Sein und Enge. Die Dinge wieder in der Relation sehen und in den Dialog bringen, dazu können Pausen und Unterbrechung, Erholung und Ruhe, Urlaub und Ferien beitragen. Und für Christen auch die Besinnung auf den eigentlichen Auftrag Jesu an den einzelnen wie

an die Kirche als Ganzes: zur Einheit beizutragen, eine Gemeinschaft, welche auch immer, nicht zu vergiften oder leichtfertig aufs Spiel zu setzen, sondern sie zu wahren und stärken. „Alle sollen eins sein wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen sie eins sein, damit die Welt glaubt“ (Joh 17, 21). Das gilt es bei allem im Blick zu behalten – selbst dort, wo es „nur“ um einen neuen Altar geht.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Kath. Seelsorgeeinheit Weingarten

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 13.

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Veranstaltungshinweise

Angebote, bei denen Bürgerinnen und Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Summer School

Unter dem Titel „ELEVATE Energy – International Summer School on Sustainable Systems“ kommen an der RWU Studierende aus Polen, der Türkei, Frankreich, Thailand und Deutschland zusammen. Zu zwei englischspra-

chigen Veranstaltungen im E-Mobility Lab der RWU ist auch die Öffentlichkeit eingeladen:

Am Länderabend „Global Energy Stories“ am Montag, 27. Juli, um 19.45

Uhr stellen die Gäste ihre Heimatländer und Hochschulen vor und geben persönliche Einblicke in Kultur, Alltag und Energiesysteme – mit Fragerunde, Quiz sowie landestypischen Speisen und Getränken.

Zum Abschluss der Summer School präsentieren die Studierenden am Freitag, 31. Juli, von 8 bis 12.30 Uhr, ihre während der Woche entwickelten Projekte und Experimente.

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen der Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

MINTmachtag der Stiftung Kinder forschen

Die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der PH hat den diesjährigen MINTmachtag der Stiftung Kinder forschen gemeinsam mit drei Kindertageseinrichtungen aus Salem, Vogt und Friedrichshafen gefeiert.

Der MINTmachtag zeigt, wie Kinder durch eigenes Entdecken, Ausprobieren und Forschen an naturwissenschaftliche und technische Themen herangeführt werden können. Als regionaler Netzwerkpartner der Stiftung Kinder

forschen unterstützt die AWW seit 2022 Kindergärten, Horte und Grundschulen in der Region. Rund 350 Einrichtungen gehören dem Netzwerk an. Die Fortbildungen werden regelmäßig an der AWW der PH Weingarten angeboten

und stehen pädagogischen Fachkräften kostenfrei zur Verfügung. Termine sowie Informationen zur Anmeldung finden Interessierte unter <https://aww.ph-weingarten.de/de/kurse/stiftung-kinder-forschen>.

Kinder-Uni: Schutz im Netz



Professor Dr.-Ing. Christoph Andriessen lehrt an der RWU Elektrotechnik und Informatik.
(Bild: RWU)

Professor Dr.-Ing. Christoph Andriessen hat 50 Mädchen und Jungen in der Kinder-Uni sehr anschaulich gezeigt, wie man im immer komplexeren In-

ternet sicher unterwegs ist. Der beste Virenschutz – so die Quintessenz – sitzt vor Monitor oder Display.

AUS RAT UND VERWALTUNG

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen. Straße: Immergrünweg 24 Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Halteverbot Anlass: Kanal HA erstellen Zeitraum: bis 24. Juli 2026 Straße: Waldseer Straße – Ravensburger Straße – Bergstraße – Burachstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radwegs Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom Zeitraum: bis 24. Juli 2026 Straße: Heinrich-Schatz-Straße + St.-Longinus-Straße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Tiefbau Breitbandausbau Zeitraum: bis 31. Juli 2026 Straße: Vintschgaustraße 35/1 Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Halteverbot Anlass: Kanal HA erstellen Zeitraum: bis 31. Juli 2026 Straße: Schießplatzstraße 2-2/1 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung Zeitraum: bis 31. Juli 2026 Straße: Fugelstraße 9-27 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot Anlass: Netzausbau – Erneuerung STB	Zeitraum: bis 31. Juli 2026 Straße: Robert-Koch-Weg + Burachstraße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Tiefbau Breitbandausbau Zeitraum: bis 7. August 2026 Straße: Schonisweilerstraße + Altdorfstraße + Lehenstraße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Tiefbau Breitbandausbau Zeitraum: bis 7. August 2026 Straße: Bergstraße + Burachstraße + Lammstraße + Friedhofstraße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Tiefbau Breitbandausbau Zeitraum: bis 7. August 2026 Straße: Silcherweg – Beethovenstraße – Mozartstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + teilweise Gehwegsperrung Anlass: Tiefbauarbeiten für die TWS (Strom) Zeitraum: bis 14. August 2026 Straße: Pflugstraße 21-26 + Weinbergstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot (Pflugstraße 21-26) + Vollsperrung Gehweg (Weinbergstraße) Anlass: Netzausbau in der Fugelstraße Zeitraum: bis 14. August 2026 Straße: Altdorfstraße 11 Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Zufahrt zur Baustelle – Neubau Gehweg Zeitraum: bis 31. August 2026	Straße: Isenbartstraße + Laurastraße + Mühlbachweg + Scherzachstraße + Schützenstraße + Seniorenweg + Sterngasse + Untere Gerbersteig + Wilhelmstraße + Zweierweg Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot Anlass: Kanalsanierung Zeitraum: bis 5. September 2026 Straße: Lammstraße Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn Anlass: Neubau MFH mit Tiefgarage Zeitraum: bis 30. September 2026 Straße: Welfenstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus Zeitraum: bis 30. September 2026 Straße: Ravensburger Straße 45 Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs / Fahrradverkehr Anlass: Errichtung Studenten- und Azubiwohnheim Zeitraum: bis 23. Oktober 2026 Straße: Karlstraße 47 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot Anlass: Baumaßnahme Zeitraum: bis 31. Oktober 2025 Straße: Karlstraße 39 Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Gebäude- und Dachsanierung Zeitraum: bis 30. November 2026 Straße: Gerbersteig 16 bis 5 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs	Anlass: Sanierung Klostermauer Zeitraum: bis 18. Dezember 2026 Straße: Abt-Hyller-Straße Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C-Gebäude Talschule Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“ Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1 Zeitraum: bis 31. Juli 2027 Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1 Maßnahme: Gesamtspernung des Gehwegs Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle Zeitraum: bis 28. Januar 2028 Straße: Abt-Hyller-Straße Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe Zeitraum: bis 31. Dezember 2029 Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist. Text: Sandra König
---	---	---	--

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr

nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen. Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei

uns im Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie zur übersichtlichen Liste. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten



GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Darf man das?

Darf man den eigenen Posten in Frage stellen? Darf man das oder muss man es vielleicht sogar? Dazu gibt es unterschiedliche Meinungen und einen Vorschlag.

Vor der kommunalpolitischen Sommerpause lässt sich bereits ein erstes Mal Bilanz ziehen. Geprägt war die Zeit vor allem durch einen neuerlichen Konsolidierungsprozess, der manchem wie eine „wilde Suche“ nach Geld erscheinen mag. Einzelne Aspekte dazu haben wir bereits hier beleuchtet, doch ein Punkt wurde vertagt:

Die Verkleinerung des Gemeinderates. Wir als CDU-Fraktion haben den Antrag eingebracht, für die nächste Wahl die Zahl der Sitze im Gremium um vier auf dann 22 Sitze abzusenken. Auch dieser Vorschlag birgt Einsparpotenzial. Die Verwaltung beziffert es auf knapp 10.000 Euro pro Jahr insgesamt. An dieser Stelle wird auch sichtbar, was

ein Gemeinderat mit Sitzungsgeld, Verpflegung, Auslagen und digitaler Ausstattung kostet. Im Sinne der Demokratie darf man wohl sagen: zu Recht kostet, und schließlich bleibt es doch ein Zeitaufwand, der vor allem ehrenamtlich geschieht.

Allerdings geht es bei diesem Vorschlag vielleicht auch nur an zweiter Stelle um die konkreten Einsparmöglichkeiten. Im Vordergrund steht die Bereitschaft, nicht nur bei allen anderen anzusetzen, sondern auch bei sich selbst. Auch mit 22 Stadträten lässt sich ein vielfältiges Gremium bilden und die Gemeindeordnung bietet wohl nicht ohne Grund die Möglichkeit, die Zahl der Sitze anzupassen.

Wir als CDU-Fraktion haben ein modernes Verständnis von unserem Mandat. Wir wollen effizient und sachorientiert arbeiten.

Wir sind fest davon überzeugt, dass ein Gremium nicht dadurch besser wird, dass es vier Köpfe mehr hat und diese im schlimmsten Fall zu jedem Sachverhalt etwas sagen müssen. Uns als Fraktion ist es wichtig, dass wir die Arbeit aufteilen, Sachthemen möglichst in den Ausschüssen lösen und Regelaufgaben an den Oberbürgermeister delegieren.

Daher war es für uns auch zentral, dass seit der vergangenen Wahl Gremien zusammengelegt oder angepasst wurden, die Ausschüsse gestärkt und die Wert-

grenzen angepasst wurden. Dieser Antrag komplettierte eigentlich nur den bisherigen Weg. Das Thema wurde von manchem im Gremium als Aufreger oder Unverschämtheit betrachtet und fand schließlich keine Mehrheit.

Das ist schade, besonders weil damit auch eine Chance hin zu mehr Effizienz und Fokus vergeben wurde. Aber es ist in einer Demokratie auch normal, dass Vorschläge abgelehnt werden. Es bleibt zu hoffen, dass dabei die Sache und nicht das Eigeninteresse im Vordergrund stand!

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

BÜRGERSERVICE UND ORDNUNGSWESEN

Mobile Geschwindigkeitsmessungen

Juni 2026					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Wolfegger Straße	1644	8	50	68
2	Hähnlehofstraße	331	0	50	-
3	Talstraße	239	5	30	43
4	Finkenweg	162	6	30	48
5	Ettishofer Straße	1071	21	70	100

Hinweis:
Die Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice und Ordnungswesen

Erfolgreiches STADTRADELN 2026

Weingarten hat sich bereits zum achten Mal an der Aktion STADTRADELN beteiligt. Vom 13. Juni bis 3. Juli traten 563 Bürgerinnen und Bürger kräftig in die Pedale und setzten damit ein starkes Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität.

Während der 21 Aktionstage wurden insgesamt 146.969,5 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt – durchschnittlich 261 Kilometer pro Person. Damit konnte Weingarten die Ergebnisse der vergangenen Jahre erneut übertreffen und erreichte im Landkreis Ravensburg den achten Platz unter 29 teilnehmenden Kommunen.

Insgesamt gingen 30 Teams an den Start. Die meisten Gesamtkilometer erzielte der Radfahr-Verein. Auch die Weingartener Schulen beteiligten sich

wieder mit großem Engagement. Gemeinsam legten das Gymnasium, die Realschule, die Schule am Martinsberg und die Geschwister-Scholl-Schule mehr als 41.600 Kilometer zurück.

Ein fester Bestandteil der Aktion war erneut die gemeinsame Radtour mit Oberbürgermeister Clemens Moll. Die rund 10 Kilometer lange Strecke führte entlang verschiedener Stationen der Stadtentwicklung, an denen der Oberbürgermeister über aktuelle Projekte informierte.

Insgesamt konnten während des Ak-

tionszeitraums rund 24 Tonnen CO₂ eingespart werden. Damit leisteten die Teilnehmenden einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende. Jeder geradelte Kilometer zeigt, wie wichtig das Fahrrad für eine nachhaltige und lebenswerte Stadt ist. Die Stadt bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement und freut sich schon jetzt auf das STADTRADELN 2027.

Text und Bild: Jana Eisenbarth



Die Radtour mit Oberbürgermeister Moll ist für viele ein Highlight.

Neue Standorte für den CarBikePort

Der CarBikePort wechselt von seinem bisherigen Standort in der Gablerstraße an zwei weitere Standorte im Stadtgebiet. Der mobile Fahrradabstellplatz zeigt anschaulich, dass ein parkendes Auto im öffentlichen Raum so viel Platz benötigt wie zehn Fahrräder.



Der CarBikePort steht seit dem 21. Juli in der Nähe des Kauflands im Süden Weingartens.

Zunächst wird der CarBikePort für sechs Wochen in der Dom.-Zimmermann-Straße auf Höhe des Kauflands im Weingartener Süden aufgestellt. Nach den Sommerferien folgt eine weitere Testphase in der Ettishofer Straße auf Höhe der Schulen.

Die Standortwechsel sind Teil des 2025 beschlossenen Parkraumkonzepts. Da-

bei wird erprobt, wie sich die Umnutzung einzelner Kfz-Stellplätze für Fahrradabstellanlagen bewährt und wie diese von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden. Die Erfahrungen aus den Testphasen fließen in die weitere Planung ein.

Text und Bild: Marita Stephan

NACHHALTIGKEIT

Start des Ernteprojekts „Pflück mich!“

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Weingarten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, reifes Obst und Nüsse von städtischen Bäumen zu ernten – ganz legal und kostenlos. Die freigegebenen Bäume tragen ein gelbes Band um den Stamm.

Mit der Aktion „Pflück mich!“ beteiligt sich Weingarten bereits zum sechsten Mal an der landkreisweiten Initiative zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Jährlich bleiben viele Früchte ungenutzt, obwohl sie in bester Qualität direkt vor der Haustür wachsen. Die gelben Bänder signalisieren: Hier darf jede und jeder pflücken – ohne Rücksprache, aber mit Rücksicht. Auch Privatpersonen, die ihre Obstbäume oder Sträucher nicht selbst abernten können, sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Gelbe Papierbänder, bereitgestellt vom Landkreis Ravensburg, sind kostenlos bei der Bür-

gerInfo im Amtshaus in der Kirchstraße 2 erhältlich.

Die Stadt Weingarten selbst hat bereits zahlreiche städtische Bäume gekennzeichnet – darunter Zwetschgen-, Mirabellen- und Apfelbäume, Birnbäume und Walnussbäume. Sie befinden sich an folgenden Standorten:

- im Schloßgarten
- am Eingang zum Mostgässle
- am Aufgang zum Fruchtkasten
- am Kinderspielplatz Hölderlinstraße
- auf der Grünfläche neben dem Museum für Klosterkultur
- auf der Streuobstwiese am Verbin-

dungsweg Schumannstraße Richtung Köpfingen

- am Verbindungsweg Marienfriedhof – St. Maria
- am Fußweg Vorderochsen um Grünfläche

Das Pflücken erfolgt auf eigene Gefahr. Dabei ist auf einen respektvollen Umgang mit Natur und Eigentum zu achten: Bitte klettern Sie nicht auf die Bäume. Bitte keine Bäume oder Sträucher beschädigen und keine Abfälle hinterlassen. Die Stadtverwaltung bittet um ein rücksichtsvolles Verhalten – damit alle Freude an der Aktion haben.



Das gelbe Band am Stamm bedeutet: Das Obst darf gerne geerntet werden.

Text und Bild: Redaktion

Sommerferien: Zeit für wichtige Bau- und Klimaanpassungsmaßnahmen

Mit dem Beginn der Sommerferien startet für viele die Urlaubszeit. Gleichzeitig nimmt das Verkehrsaufkommen, insbesondere der Pendlerverkehr, auf den Hauptverkehrsstraßen erfahrungsgemäß deutlich ab. Dieses Zeitfenster nutzt die Stadt nun gezielt, um wichtige Bau- und Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen, die während der Schulzeit und des Berufsverkehrs zu wesentlich größeren Beeinträchtigungen führen würden.

Zu den größten Maßnahmen gehört die Vollsperrung der vierspurigen Ravensburger Straße (L 313) für die Dauer von circa einer Woche. Während dieser Zeit werden umfangreiche Tiefbauarbeiten durchgeführt, die aus technischen, zeitlichen und sicherheitsrelevanten Gründen nur unter einer Vollsperrung möglich sind. Durch die Umsetzung in den Sommerferien können die Auswirkungen auf den Verkehr deutlich reduziert werden.

Parallel dazu setzt die Stadt an verschiedenen Standorten auch Maßnahmen zur Klimaanpassung um. Dazu zählen unter anderem Arbeiten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, der Regenwasserversickerung und der Begrünung. Für diese Maßnahmen müssen vorübergehend auch einige Parkplätze gesperrt werden. Auch diese Arbeiten wurden bewusst in die verkehrsärmere Ferienzeit gelegt.

Die Maßnahmen im Überblick Querung der L313 für Infrastrukturmaßnahmen

31. August bis 4. September 2026, Vollsperrung zwischen Kreuzung CHG bis Einmündung Moosbruggerstraße

Entsiegelung Broner Platz

24. August bis 11. September 2026, Sperrung des vorderen Parkplatzbereiches neben der Kornblume

Installation von Verneblern Bereich Münsterplatz

24. August bis 25. September 2026, Einschränkungen im Bereich Münsterplatz unterhalb der Tourist-Info

Installation von Trinkwasserspendern

24. August bis 25. September 2026, Spielplatzbereich Dörfle und Blumenau

Die Stadtverwaltung weiß, dass Bau-

stellen und Sperrungen den Alltag der Bürgerinnen und Bürger beeinträchtigen können, und bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Die Projektverantwortlichen sind bemüht, die Arbeiten so zu planen und abzustimmen, dass die Beeinträchtigungen möglichst gering gehalten werden.

Praktische Hinweise für Bürgerinnen und Bürger

Für die Dauer der Arbeiten im Bereich der Ravensburger Straße werden örtliche Umleitungen eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung vor Ort zu beachten und nach Möglichkeit mehr Fahrzeit einzuplanen.

Auch der öffentliche Nahverkehr kann von den Maßnahmen betroffen sein. Je nach Baustellenbereich kann es zu ge-

änderten Linienführungen, Haltestellenverlegungen oder Fahrplananpassungen kommen. Aktuelle Informationen dazu stellt der jeweilige Verkehrsverbund beziehungsweise das Verkehrsunternehmen unter bodo.de bereit. Da an mehreren Standorten Parkplätze vorübergehend entfallen, empfiehlt die Stadt, auf umliegende Parkmöglichkeiten auszuweichen. Bei Fragen zu den einzelnen Maßnahmen stehen die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Tiefbauamtes zur Verfügung:

Kontakt:

Tiefbauamt Stadt Weingarten
Telefon: 0751 / 405-201
E-Mail: tiefbau@stadt-weingarten.de

Die Stadtverwaltung bedankt sich bereits heute bei allen Betroffenen für ihre Geduld während der Bauzeit.

Text: Annette Mehrle

SCHNELLES INTERNET

OXG-Glasfaserausbau

Die Firma OXG Glasfaser GmbH informiert ausführlich über den Glasfaserausbau in Weingarten.

OXG baut in Weingarten ein modernes Glasfasernetz, das direkt bis in die Wohnung führt und damit eine stabile und zukunftsichere Internetversorgung ermöglicht. Damit Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden können, ist lediglich die Zustimmung der jeweiligen Eigentümer erforderlich. Der Anschluss selbst ist für alle Beteiligten kostenlos. Die Infrastruktur ist als Open-Access-Netz konzipiert, sodass Bewohner und Eigentümer frei wählen können, wann sie welchen Tarif eines regional verfügbaren Internetanbieters nutzen möchten. Eine aktuelle Übersicht der Partner ist unter www.oxg.de/internetanbieter verfügbar. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben auch nach dem Ausbau erhalten, wodurch ein sofortiger Wechsel auf Glasfaserinternet nicht erforderlich ist.

Persönliche Beratung

Um Fragen rund um den Glasfaseranschluss direkt vor Ort zu klären, sind autorisierte Berater im Auftrag von OXG in den Ausbaugebieten in Weingarten im Einsatz. Die Gesprä-

che dienen vor allem der Information zum kostenlosen Glasfaseranschluss, zum Ausbau und zu den persönlichen Vorteilen eines Anschlusses. Im Rahmen der Beratung werden konkrete Anschlussoptionen für Wohnungen oder Häuser erläutert. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen direkt im persönlichen Gespräch zu klären. Eine Beauftragung ist nicht direkt an der Haustür erforderlich und kann auch jederzeit im Nachgang online durchgeführt werden. Bei einem Vertragsabschluss an der Haustür gilt das gesetzliche 14-tägige Widerrufsrecht.

Berater vor Ort erkennen

Wenn Mitarbeitende im Auftrag von OXG an der Haustür klingeln, handelt es sich um autorisierte Berater von OXG oder des Vertriebspartners Vodafone. Alle offiziellen Vertriebsmitarbeitenden können sich eindeutig ausweisen und führen einen Vertriebsausweis mit Lichtbild und Gültigkeitsdauer mit sich. In der Regel sind die Berater außerdem an offizieller OXG- oder Vodafone-Kleidung zu erkennen.

Vodafone-Vertriebspartner können zusätzlich online über den offiziellen Vertriebspartner-Check überprüft werden: www.vodafone.de/immobilienwirtschaft/hilfe/vertriebspartner/index.html.

Seriöse und transparente Haustürberatung

Eine seriöse Haustürberatung zeichnet sich durch klare Regeln und nachvollziehbare Informationen aus. Autorisierte Berater im Auftrag von OXG oder Vodafone informieren transparent über den Anlass des Besuchs sowie über mögliche Anschlussoptionen. Sollten Fragen zu einem Gespräch bestehen oder Feedback zur Beratung vor Ort gegeben werden wollen, kann unter www.oxg.de/kontakt jederzeit Kontakt mit OXG aufgenommen werden.

Open-Access-Prinzip

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen unter anderem Vodafone und 1&1 auf diese

Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfaserstarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen. Der Anschluss ist für Eigentümer kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran. Weitere Informationen unter www.oxg.de/ausbaugebiete.

Kontakt und weitere Informationen

Interessierte Anwohner finden alle Informationen zum Beratungsangebot vor Ort unter www.oxg.de/hilfe/beratung-vor-ort und aktuelle Informationen sowie Kontaktdaten unter www.oxg.de/weingarten. Bei Fragen können Sie OXG jederzeit unter kontakt@oxg.de erreichen.

Text: Pressestelle OXG

ANKÜNDIGUNG

Sommerkonzert-Reihe „WIR in der Unteren Breite“

Vom 30. Juli bis 10. September wird an jedem Donnerstag im Ladenzentrum der Unteren Breite ein vielfältiges Sommerprogramm geboten. Bereits zum sechsten Mal findet diese besondere Sommerferienaktion nun statt.

Organisator Steffen Erstling, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Weingarten, ist stolz, dass auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt werden konnte. Neu ist, dass an zwei Abenden auch ein Kinderprogramm angeboten wird: Am 6. August um 18 Uhr parallel zum Musikprogramm und am 27. August um 18 Uhr im Vorfeld des Auftritts. Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von der Stadt Weingarten sowie von der Katholischen Kirchengemeinde Weingarten. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – um Spenden wird gebeten. Bei Regen fallen die Veranstaltungen aus.

Veranstaltungsübersicht:

Donnerstag, 30. Juli, 18 Uhr

Lounge-Feeling mit „Jazz4Fun“

Die Gruppe Jazz4Fun spielt in der Besetzung Piano, Gitarre, Kontra-bass, Mundharmonika, Cajon, Gesang und Saxofon. Freuen Sie sich auf Klassiker wie Basin Street Blues, St. Louis Blues, Pink Panther, Macky Messer und Summertime, um nur einige zu nennen.

Donnerstag, 6. August, 18 Uhr

KINDERPROGRAMM – „Wir werden kreativ mit Farben“

Gipsy-Jazz mit „Die Drahtzieher“

Der unverwechselbare Sound der

Drahtzieher verwebt kunstvoll die Einflüsse dreier weitgereister Gypsy Jazz Musiker aus Ravensburg. In den fantasievollen Arrangements der Drahtzieher entstehen komplexe, fast kammermusikalische Momente, die den Esprit des Gypsy Swing stets in sich tragen: Tiefe Melancholie auf der einen, feuriges Temperament auf der anderen Seite. Im Konzert gibt es sowohl Eigenkompositionen als auch ausgewählte Klassiker des Genres zu hören.

Donnerstag, 13. August, 18 Uhr

„Virginias“ – Line-Dance-Gruppe

Tauchen Sie ein in die Welt des Line Dance und lassen Sie sich vom Auftritt der „Virginias“ mitreißen und inspirieren. Anschließend sind alle herzlich zu einem Workshop für Anfänger eingeladen, um bei rhythmischen Countryklängen selbst das Tanzbein zu schwingen. Angesprochen fühlen sollen sich ausdrücklich alle Altersklassen, es braucht keinerlei Vorkenntnisse. Getanzt wird in der Gruppe, ein Partner ist also nicht erforderlich. Vorsorglich muss folgende Warnung ausgesprochen werden: Nehmen Sie sich in Acht, Line Dance kann süchtig machen!

Donnerstag, 20. August, 18 Uhr

Marinechor Aulendorf

Ein besonderer Männerchor, der sich aus ehemaligen Seefahrern, Freizeitskip-

pern, aber auch aus Sängern, die nichts mit dem Meer zu tun haben, zusammensetzt. Bekannt durch Sendungen im SWR4 oder auf Landesgartenschauen, begeistert dieser Männerchor jedes Mal sein Publikum. Zum Repertoire gehören alte Lieder früherer Schlagerstars, Evergreens, Arbeitslieder der Matrosen, Shanties genannt, und auch moderne, deutsche und englische Hits angesagter Gesangsformationen. Mitsingen und Mitschunkeln ist ausdrücklich erlaubt!

Donnerstag, 27. August,

18 Uhr KINDERPROGRAMM –

„Wir basteln ein Floß aus Korken“

19.30 Uhr! „Count Zeppelin High-

land Pipes and Drums of Friedrichshafen“

Die Dudelsack-Gruppe ist seit über 20 Jahren im In- und Ausland unterwegs. Die 18 Musiker begeistern mit einem abwechslungsreichen Repertoire, das von klassischen schottischen Stücken bis hin zu modernem Rock- und Popmusik reicht. In ihren schmucken, originalen schottischen Uniformen und Kilts sind sie auch noch ein wahrer Hingucker.

Donnerstag, 3. September, 18 Uhr

Oldies but Goldies mit den „Teach Boys“

Die Lehrerband spielt Rock- und Pop-

Songs, vorwiegend aus den 1970er und 1980er Jahren. Die Songauswahl umfasst Lieder von Bryan Adams, CCR, Eagles, Eric Clapton und einige mehr. Günther Bretzel, einer der bekanntesten oberschwäbischen Musik-Kabarettisten, wird zwischendurch einige Stücke aus seinem Repertoire spielen.

Donnerstag, 10. September, 18 Uhr

Music4all mit der EJW-Band

Die Band des Evangelischen Jugendwerks Ravensburg, eine musikbegeisterte Gruppe junger Menschen, spielt normalerweise in Gottesdiensten. Diesmal bringen sie ihre Lieblingslieder als „Music4All“ auf die Bühne der Unteren Breite – eine Mischung aus Lobpreis und bekannten Songs aus der Pop- und Rockwelt. Ziel ist es nicht, ein perfektes Konzert zu spielen, sondern gemeinsam mit den Leuten Musik zu machen. Alle sind eingeladen, mitzusingen oder einfach die Musik zu genießen. Spaß, Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben von Musik stehen hier an erster Stelle. Ganz sicher ist: Es wird ein Abend voller Musik, Freude und Begegnung!

Text: Pfarrer Steffen Erstling

KLIMAANPASSUNG

Erfolgreicher Abschluss des Projekts „KlimAzubi“

Mit einer feierlichen Zertifikatübergabe fand das Projekt „KlimAzubi“ seinen erfolgreichen Abschluss. In den vergangenen Monaten haben sich Auszubildende der kommunalen Verwaltungen aus Weingarten, Ravensburg, Baienfurt und der Kreisverwaltung Ravensburg intensiv mit dem Thema Klimaanpassung auseinandergesetzt. Für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Teilnahme wurden sie nun mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Das Pilotprojekt KlimAzubi verfolgt das Ziel, Auszubildende in öffentlichen Verwaltungen frühzeitig für die Herausforderungen der kommunalen Klimaanpassung zu sensibilisieren und sie zu befähigen, aktiv an Lösungen mitzuwirken. Die fachbereichsübergreifende Fortbildungsreihe vermittelte Wissen zu Ursachen und Folgen des Klimawandels sowie zu konkreten Handlungsoptionen in der kommunalen Praxis. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Erkundung von schon umgesetzten Klimaanpassungsmaßnahmen in der Region im Rahmen von Exkursionen sowie in einer praxisnahen Projektarbeit, die die Auszubildenden in Kleingruppen eigenständig entwickelten und umsetzten. Beispiele sind

ein Infostand mit Klima-Quiz zum Hitzeaktionstag, eine Videodokumentation zu lokalen Klimaanpassungsmaßnahmen, die Bauanleitung für einen Barfußpfad oder die Möglichkeit, „Kühle Orte“ in Ravensburg und Weingarten in der BW-App Kühle Orte für Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. Die Auszubildenden präsentierten ihre Projektarbeiten bei der Abschlussveranstaltung. Die vorgestellten Ideen und Projekte zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und intensiv sich die Azubis mit dem Thema Klimaanpassung in der Verwaltung auseinandergesetzt haben sowie ihre Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein gestärkt haben. Mit der Übergabe der Zertifikate erhielten die Teilnehmenden eine Aner-

kennung ihres Einsatzes und ihrer neu erworbenen Kompetenzen.

Das Projekt „KlimAzubi“ wurde für den Bundespreis „Blauer Kompass 2026“ nominiert. Entwickelt und umgesetzt wurde es vom Klimaschutzmanagement des Gemeindeverbands Mittleres Schussental mit den Kooperationspartnern Institut für Fortbildung und Projektmanagement sowie der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, der Stadt Ravensburg, der Stadt Weingarten, der Gemeinde Baienfurt und der Kreisverwaltung Ravensburg. Es zeigt, wie Klimaanpassung in der beruflichen Ausbildung erfolgreich verankert werden kann. Die positive Resonanz der Betei-

ligten macht deutlich: Junge Menschen wollen ihre Zukunft aktiv mitgestalten – und sie verfügen über die Ideen und die Motivation, um Veränderungen anzustoßen.



In der Stadtwerkstatt Ravensburg haben die „KlimAzubis“ ihr Zertifikat erhalten.

Text und Bild: Alena Spranger

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Bibelarbeit zum Buch Jesaja

Herzliche Einladung zur Bibellese! Als eine ökumenische Bibellesegruppe haben wir uns im vergangenen „Winterhalbjahr“ mit dem Prophetenbuch des Ersten Jesaja beschäftigt (Jes. 1-39). Es entstand der Wunsch, nun auch die wichtigsten Texte aus dem Zweiten und dem Dritten Jesaja-Buch (Jes. 40-55 und Jes. 56-66) ähnlich genau zu lesen, detailliert auszulegen und ausführlich zu besprechen.

Die beiden Buchteile werden auch Deuterjesaja und Tritojesaja genannt. Diese sind weitgehend in exilischer bis nachexilischer Zeit entstanden (6. bis 5. Jahrhundert v. Chr.). Sie stoßen zu aufregenden neuen theologischen Einsichten vor, dem Monotheismus und

dem Universalismus, und enthalten die strahlendsten Heilsworte der ganzen Bibel, außerdem die Gottesknechtslieder (zum Beispiel Jes. 53), die als Verbindung zu dem Heilshandeln Gottes in Jesus Christus gesehen worden sind. Die Texte sind auch ohne Kenntnis des Ersten Jesaja-Buches in sich verständlich. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Die Treffen unter der Leitung von Professor Dr. theol. Rainer Albertz und Dr. Dieter Widmann finden ab dem 21. September 2026, jeweils am Montag von 15.30 bis 17 Uhr, im Turmzimmer (1. Stock) des Martin Luther-Gemeindehauses in Weingarten (bei der Stadtkirche) statt. Ein Einstieg ist auch jederzeit möglich.

Vortrag „Gottes Süßkartoffeln“

Am Montag, 14. September, findet im evangelischen Martin Luther-Gemeindehaus (Weingarten, Abt Hyller-Straße 17/1) von 15 bis 17 Uhr ein besonderer Lichtbildervortrag statt, der Christen aller Konfessionen interessieren könnte: „Gottes Süßkartoffeln“ – die Bibel verstanden als „geistliche Speise“ in der Jali-Sprache West-Papuas.

Pfarrer Friedrich Tometten aus Lüdenscheid berichtet von den Herausforderungen und den schönen Auswirkungen seiner langjährigen Übersetzungsarbeit in Indonesien. Er hat unter Mitarbeit von Einheimischen das gesamte

Alte Testament in eine der wichtigsten Stamessprachen übersetzt. Die Übersetzungsarbeit ist so interessant, weil die Einpflanzung der Bibel in eine entfernte Kultur Verstehensprobleme zuspitzt, die sich bei der Übersetzung des hebräischen und des griechischen Bibeltextes auftun. Gleichzeitig belegt diese Arbeit, wie die Übersetzung der Bibel in die Sprache einer von internationaler Modernisierung bedrohten Kultur eine Stammeskultur (die der Jali) umfassend stärken und zur Verschriftlichung mündlicher Traditionen sowie zu neuen Dichtungen (in der Jali-Sprache) anregen kann.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 25. Juli, Hl. Apostel Jakobus

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 26. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr St. Maria: Tauffeier für Sophie Weigl und Romina Stohr
18.30 Uhr Basilika: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Dienstag, 28. Juli

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 29. Juli, Hll. Marta, Maria und Lazarus

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände
19 Uhr St. Maria: Konzert „Thomarianer“, siehe Artikel

Samstag, 1. August, Hl. Alfons Maria von Liguori

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
15 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 2. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 St. Maria: Tauffeier für Luca Hermann Simeone und Samuel Mark James
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 4. August, Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 5. August, Weihtag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

16 Uhr Haus Judith: Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

In den Ferien entfällt der Gottesdienst am Freitagmorgen in der Marienkirche.
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 8. August, Hl. Dominikus

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
13 Uhr Basilika: Trauung von Viktoria und Denis Rudoll
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 9. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr Basilika: Tauffeier für Levin Langer
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 11. August, Hl. Klara von Assisi

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 12. August, Hl. Johanna Franziska von Chantal

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 13. August

18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 14. August, Hl. Maximilian Maria Kolbe

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 15. August, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

9 Uhr Basilika: Festliche Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt mit Musik für Soli und Orgel. Verkauf und Segnung der Kräutersträuße (siehe Artikel). Die Beichtgelegenheit entfällt.
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Sonntag, 16. August, Mariä Himmelfahrt

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag werden mitgebrachte Kräutersträuße geweiht.

Dienstag, 18. August

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 19. August

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse; anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag, 21. August, Hl. Papst Pius X

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 22. August, Mariä Königin

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
13 Uhr Basilika: Trauung von Sophia Hildebrand und Eduard Mitrachow
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 23. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr Basilika: Tauffeier für Annelie Katruff und Emilia Zimmermann
18.30 Uhr Basilika: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Dienstag, 25. August

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 26. August

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 28. August, Hl. Augustinus

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 29. August, Enthauptung Johannes‘ des Täufers

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
13 Uhr Basilika: Trauung von Ann-Kathrin und Christoph Heimpel und Taufe der Tochter Charlotte
15 Uhr St. Maria: Trauung von Dominique Saraiva Feiteiro und Sérgio Gomes Morais
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 30. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Stadtgarten: ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest.
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 1. September

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 2. September

16 Uhr Haus Judtih: Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. September, Hl. Gregor der Große

18.30 Uhr Basilika: Taizé-Singen

Freitag, 4. September

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 5. September, Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

(Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

15 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 6. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr St. Maria: Tauffeier für Jonas Karl, Pauline Maria und Josephine Eva Honig
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 8. September, Fest Mariä Geburt

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 9. September

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 10. September

18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. September

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 12. September, Mariä Namen

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
11 Uhr Basilika: Trauung von Kyra Eggstein und Maximilian Segbers
13 Uhr Basilika: Trauung von Rebecca

Lau und Viktor Strunin

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 13. September, Kirchweihfest der Basilika / 24. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
10.30 Uhr Basilika: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Taufe von Nathanael Georg Huber und Pius Reimann. Es singt der Kinderchor „Stimmbänder“. Anschließend Kirchencafé.
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit dem Basilikachor.

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Der letzte Termin vor den Ferien ist am Montag, 27. Juli. Nach den Sommerferien findet die erste Schweigemeditation am Montag, 21. September, statt.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr (Marienkapelle)
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 21.07. bis 31.07.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 215 677 19
Vom 04.08. bis 28.08.: Pastoralreferentin Mirjam Benz, Telefon 0176 / 749 902 79
Vom 01.09 bis 18.09.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 215 677 19

MESSINTENTIONEN

Basilika:

So., 02.08.: Gedenken für Ingeborg Rief.
Fr., 07.08.: Gest. Jahrtag für Else und Franz Habisreutinger.
Fr., 14.08.: Gest. Jahrtag für Waltrude Fuchshuber, Gedenken für Franziska, Hans und Johannes Leins.
So., 30.08.: Jahrtag für Helmut Forderer.
So., 06.09.: Jahrtag für Pia Angele, Gedenken für Josef Angele, Ingeborg Rief.

St. Maria:

So., 26.07.: Gedenken für Heinz Baur.
Di., 28.07.: Jahrtag für Helga Oettinger; Gedenken für Karl Hafner; Gisela und Josef Blab; Maria Deutelmöser.
Di., 11.08.: Gest. Jahrtag für Brigitte Weizenegger.
So., 16.08.: Jahrtag für Josef und Margareta Steinbinder; Gedenken für Jenö Wieser.
So., 23.08.: Jahrtag für Georg und Magdalena Jobe und verstorbene Angehörige; Gedenken für Victor Wolf.
Di., 25.08.: Gedenken für Maria und

Rupert Nold; Maria Vu; Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige; Lore Lang; Lisbeth und Albert Aberle.
Di., 01.09.: Gest. Jahrtag für Josef Geßler; Jahrtag für Gerhard Hochfeld.
So., 06.09.: Gedenken für Manfred Reischmann.

Hl. Geist:

Sa., 25.07.: Jahrtag für Ludwig Roth; Gedenken für Paul und Jakob Fahnenstiel; Solomena Walter; Anna und Martin Häcker mit den Söhnen Josef und Martin.

Mi., 29.07.: Jahrtag für Margit und Alfons Grezinger und verstorbene Angehörige.
Sa., 08.08.: Gedenken für Christina Brul; Paul Fahnenstiel.
Mi., 12.08.: Jahrtag für Paul Rentmeister.
Sa., 15.08.: Gedenken für Berta, Isidor, Irma und Elvira Paul.
Sa., 12.09.: Jahrtag für Marta und Albert Schewior; Paul Fahnenstiel und verstorbene Angehörige.

Gemeinde- und Caritasbriefe – Helfer gesucht!



Wie in jedem Jahr werden im Sommer die Gemeinde- und Caritasbriefe ver-

packt und ausgetragen. Und wie immer freuen wir uns über viele fleißige Helfer. Die Briefe für St. Maria und Heilig Geist werden am Dienstag, 8. September, ab 8 Uhr im Gemeindehaus St. Maria kuvertiert. In St. Martin findet das Einkuvertieren ebenfalls am Dienstag, 8. September, ab 9 Uhr in den Kirchennahen Räumen statt. Selbst wenn Sie nur kurz Zeit haben, sind Sie herzlich willkommen. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte im Pfarramt St.

Maria unter Telefon 0751 / 5617740, beziehungsweise im Pfarramt St. Martin unter Telefon 0751 / 561270 vorher an. Aber auch spontane Helfer/-innen sind herzlich willkommen! Für alle gibt es ein kleines Frühstück als Dankeschön.

Die Spendenbriefe werden nach dem Einkuvertieren nach Straßen sortiert im jeweiligen Pfarramt und am Kirchweihsonntag, 13. September, in der Basilika zur Abholung und zum Verteilen bereit-

liegen. Auch dann sind wir dankbar, wenn Sie die eine oder andere Straße austragen könnten.

Wir hoffen auf viele fleißige Hände sowohl beim Kuvertieren als auch beim Austragen!

Vielen Dank an alle, die kommen und mithelfen und damit zum Ausdruck bringen, dass ihnen die Gemeindegarbeit und caritative Arbeit ein Anliegen ist!

Bild: Pfarramt

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Die Kleiderstube bleibt in den Ferien geschlossen

Das Pfarramt St. Martin ist in den Ferien vom 31. Juli bis 11. September nur am Montag und Mittwoch, jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Pfarramt St. Maria ist am Rutenmontag, 27. Juli, und am Donnerstag,

30. Juli (Betriebsausflug), geschlossen. Vom 1. August bis zum 11. September ist das Pfarramt St. Maria / Hl. Geist nur am Montag und Donnerstag, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

In den Sommerferien nimmt die Kleiderstube keine Kleidungsstücke an und es werden auch keine abgegeben. Wir haben wieder zur Annahme am Dienstag und zur Ausgabe am Mittwoch mit Beginn des neuen Schuljahres geöffnet. Und zwar jeweils von 14 bis 17

Uhr. Wir nehmen wieder gut erhaltene Kleidungsstücke am Dienstag, 15. September, an. Die erste Kleiderausgabe ist dann am Mittwoch, 16. September. Das Team der Kleiderstube wünscht eine erholsame Sommerzeit.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Verabschiedung von Edith Schwarz

Am vergangenen Sonntag wurde die langjährige Organistin und Chorleiterin Edith Schwarz im Gottesdienst in der Marienkirche verabschiedet.

Mit wunderschönen Liedern gelang es dem Chor, die Herzen der Gemeindeglieder zu bewegen und einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung von Edith Schwarz zu gestalten.

Für ihr jahrelanges, vielfältiges musikalisches Wirken bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr Gottes Begleitung und Segen auf ihrem weiteren Weg.

Mit ihrem Abschied wird auch der Kirchenchor sich verändern, in dieser Zusammensetzung haben wir ihn am Sonntag das letzte Mal gehört! Doch seine Mitglieder wollen sich weiterhin einmal im Monat treffen, sich austauschen, auch gemeinsam singen – und es besteht die Hoffnung, dass sich daraus etwas Neues entwickelt, mit einem neuen Chorleiter und neuen Chormitgliedern ...

Carolin Augé
Bild: privat



Einladung zum Seniorennachmittag



Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, 30. Juli, um 14.30 Uhr im Gemeindegottesaal Hl. Geist.

Dieses Mal wollen wir die Unterhaltung in den Vordergrund stellen, da wir

uns dann mehrere Wochen wegen der Sommerpause nicht sehen. Natürlich gibt es dazu Kaffee und Gebäck. Zwischendurch sorgen wir für Fröhlichkeit mit ein paar Gesängen und Texten.

Das Seniorenteam freut sich wieder auf Ihr Kommen.
Christine Zweifel

Seniorennachmittag nach der Sommerpause

Im August machen wir Pause und wir wünschen Ihnen angenehme Sommerstage.

Wir laden Sie ein zum nächsten Seniorennachmittag – bereits am Donnerstag, 10. September, um 14.30 Uhr – ins Gemeindehaus Heilig Geist.

Dieses Mal hat sich der „Bodensee-Schwob“ angemeldet. So nennt

sich Frieder Hahn, der unser Treffen gestalten will mit lustigen, schwäbischen Sprüchen und Liedern. Wie immer gibt es zuerst Kaffee und Kuchen und bestimmt haben wir uns nach der Pause einiges zu erzählen.

Das Seniorenteam freut sich, wenn Sie Zeit haben und teilnehmen.
Christine Zweifel

Konzert „ThoMarianer“

Am Freitag, 31. Juli, um 19 Uhr in der Marienkirche.

Unter dem Namen „ThoMarianer“ vereinen sich zwei kleine Kirchenchöre der katholischen Pfarrei „Herz Jesu“ in Rostock. Die Chöre, gegründet 2013 in der Gemeinde St. Marien / St. Bernhard Bad Doberan beziehungsweise 2019 in der St. Thomas Morus Kirche in Rostock, jeweils unter der Leitung von Peter V. Schädel. Ziel ihres Musizierens ist vorwiegend die Gestaltung der Gottesdienste, vor allem bei den Hochfesten.

Seit 2014 sind sie regelmäßig auf Chorreisen in Süddeutschland unterwegs mit dem Ziel, Land und Leute über verschiedene Kirchengemeinden kennenzulernen. Kirchenmusikalische Andachten in konzertantem Stil waren Teil dieser Chorreisen. Stationen waren unter anderem die Wallfahrtskirche

auf dem Schönenberg / Ellwangen, die Stiftskirche in Horb / Neckar und St. Dionys / Neckarsulm.

Im Programm am 31. Juli stehen unter anderem Lieder von Gastoldi, Reimann, Liszt sowie Gjeilo, Woods und Mendelssohn. Hauptwerk ist die „Messe solennelle“ in cis-Moll von Louis Vierne, die ursprünglich für zwei Orgeln geschrieben wurde. Eingerichtet für eine Orgel wird diese von Professor Dr. Günther Wess gespielt.

Zwischen den Chorbeiträgen wird Dietmar Hoffmann aus Wismar Werke von Boëllmann und Faure mit Trompete und Orgel spielen.

Peter V. Schädel
Flyer: Pfarrgemeinde

„Bibel-Teilen“



Das nächste Treffen ist am Sonntag, 26. Juli, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28 f.)

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Basilikasanierung

Nun ist bereits weitgehend das Baugeüst im Kuppel- und Chorraum von den Gerüsten befreit, die nunmehr nur noch den Bereich des Hochaltars einnehmen, dem vierten und letzten Bauabschnitt. Bis Herbst wird der Künstler Albrecht Zauner, den der KGR mit der Ausarbeitung seiner Ideenskizze für einen neuen Altarraum beauftragt hat, auch weitgehend den konkreten Ausführungsplan erarbeitet haben, bei dem dann auch die liturgisch-praktischen Anliegen der Kirchengemeinde eingearbeitet sind, so dass dieser dann – wie im April bereits angekündigt – im Herbst vorgestellt und im vom Gerüst befreiten Innenraum nachvollzogen werden kann. Danke an dieser Stelle an alle für die entgegengebrachte Geduld und für das Vertrauen in den KGR, bei seinen Entscheidungen verantwortungsbewusst vorzugehen und sich erst dann



eine Meinung zu bilden, wenn der Altarentwurf ausgearbeitet vorliegt und man ihn kennt.

Bild: Pfarrgemeinde

Unterschriftenaktion

Seit ein paar Wochen kursiert wieder eine Unterschriftenaktion, die sich – wie bereits 2024 beim Ideenwettbewerb – gegen einen neuen Altarraum richtet, bevor das neue Konzept im

Detail bekannt ist und vorgestellt werden kann. Gemeindemitglieder berichten, dass sie mitunter massiv zur Unterschrift gedrängt werden und das oft unter Verzerrung der Tatsachen.

Orgelführung

Am Sonntag, 26. Juli, findet für dieses Jahr die letzte öffentliche Gabler-Organ-Führung, um 16.30 Uhr, statt.

Treffpunkt: Vorhalle der Basilika

Dauer: 60 Minuten

Spende zugunsten der Basilika.

Basilika-Führungen

Vor den Terminen der Reihe „Text, Gebet und Musik mit der Gablerorgel“ findet an den Augustsonntagen jeweils um 14.30 Uhr eine öffentliche Basili-

ka-Führung statt. Für eine Spende zu Gunsten der Basilika sind wir dankbar. Treffpunkt ist das Klostermodell auf dem Basilika-Vorplatz.

Geistliche Abendmusik

Chormusik durch die Jahrhunderte

mit Werken von

Giovanni G. Gastoldi bis Ola Gjeilo,

von Charles Wood bis Felix Mendelssohn

mit Trompete: Gabriel Fauré

und León Boëllmann

Messe solennelle cis-Moll mit Chor + Orgel

von Louis Vierne

Es musizieren:

Chor ThoMarianer Rostock/Bad Doberan

Orgel Günther Wess, Erlensee

Trompete Dietmar Hoffmann, Wismar

Leitung Peter Viktor Schädel

St. Maria - Weingarten

Freitag 31. Juli 2026 - 19:00 Uhr



Mesnervvertretung

Vielen Dank an die Ehrenamtlichen und Sekretärinnen, die in der Ferienzeit montags das Auf- und Zuschließen unserer Kirchen übernehmen, damit die Mesner im Vertretungsfall trotzdem ei-

nen freien Tag in der Woche haben. Nur am Montag, 24. August, muss die Kirche Hl. Geist leider geschlossen bleiben.

Mariä Himmelfahrt – Zeit der Kräutersträuße

Am Samstag, 15. August, feiern wir in der Basilika um 9 Uhr das Hochfest Mariä Himmelfahrt.

In der Vorhalle der Basilika werden hierfür wieder Kräutersträuße für einen guten Zweck angeboten und in den Gottesdiensten am Samstag und am Sonntag gesegnet. Zuhause getrocknet und aufbewahrt, sollen die geweihten Kräuter Mensch und Tier vor Unwetter und Unheil schützen. Damit wir eine bunte Auswahl an Sträußen anbieten können,

bitten wir um viele Blumen- und Kräuterspenden. Wenn sich Pfefferminze, Ringelblume oder Frauenmantel allzu sehr in Ihrem Garten ausgebreitet haben, freuen wir uns sehr über einen großzügigen Rückschnitt. Wir holen die Pflanzen gerne bei Ihnen ab oder Sie melden sich im Pfarrbüro St. Martin: Telefon: 0751 / 56127-0 oder E-Mail: Basilikapfarramt.Weingarten@drs.de.

Text: Claudia Schlegel

Taizé-Singen in der Basilika

Donnerstag, 3. September, um 18.30 Uhr. *Den Alltag unterbrechen – zur Ruhe kommen – Kraft tanken.*

Im Mittelpunkt stehen die mehrstimmigen Taizé-Gesänge verbunden mit kurzen Bibeltexten, Impuls, Gebet und Stille. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Bereits ab 17.45 Uhr werden vor Ort die Lieder angesungen.

Die nächsten Termine für unser Taizé-Singen sind am 5. November und 17. Dezember.



Bild: Pfarrgemeinde

Hoffnungsweg: Neues Projekt auf dem Kreuzberg

Zu Beginn des Jahres 2025 bildete sich eine Arbeitsgruppe in St. Martin unter der Leitung von Sonja Heim, damals noch begleitet von Pater Michael, um den Kreuzberg in Weingarten neu zu beleben. Ziel sollte sein, Sprache und Bilder des Leidensweges Jesu in die Gegenwart zu übersetzen, um so die Botschaft des Kreuzweges auch heute erfahrbar zu machen. Der historische Kreuzweg besteht aus 14 Einzelstationen mit Texten der Schriftstellerin Maria Müller-Gögler. Diese Stationen sollen behutsam um Bildtafeln mit Texten ergänzt werden. Dafür konnte die Weingartener Künstlerin und Kirchenrestauratorin Annette Stacheder gewonnen werden, die bereits einen Prototyp entwarf, wie auf dem Bild ersichtlich ist. Stationen und Stelen sind farblich aufeinander abgestimmt, damit das Gesamtbild der spirituellen Stätte nicht beeinträchtigt wird. Die bestehenden Stationen bleiben unverändert erhalten, werden weder versetzt noch übermalt. Vielmehr sollen die beige gestellten Tafeln eine Ergänzung der bisherigen Anlage sein und in moderner Ausgestaltung auch jugendliche, andersgläubige oder konfessionslose Besucherinnen und Besucher ansprechen. Der Kreuzweg wirft viele Themen auf, die sich in den

Lebenserfahrungen von heute widerspiegeln. Deshalb soll der Kreuzberg als historisches Kleinod erhalten, aber auch weiterentwickelt werden. So kann ein Kreuzweg zu einem religionsübergreifenden Hoffnungsweg werden, der Historie und Gegenwart vereint. Das Projekt fand erfreulicherweise nicht nur großen Zuspruch im Kirchengemeinderat und bei der Jugend von St. Martin, sondern auch bei der Stiftung Weg, Zeichen und der Bürgerstiftung Weingarten, die jeweils Zuschüsse bewilligt haben. Geplant ist die Umsetzung des Vorhabens in der ersten Jahreshälfte 2027. Derzeit wird das Projekt noch mit dem Amt für Denkmalpflege abgestimmt.



Text: Claudia Schlegel

Bild: Sonja Heim

Text, Gebet und Musik mit der Gabler-Orgel

Sonntag, 2. August: Agnes Luchterhandt Norden (Ostfriesland)

Sonntag, 9. August: Thierry Smets (Belgien)

Sonntag, 16. August: Nicolas Berndt, Naumburg

Sonntag, 23. August: Ferruccio Bartolletti, Las Spezia (Italien)

Sonntag, 30. August: Stephan Debeur, Weingarten

Beginn: jeweils 16 Uhr.

Dauer: circa 60 Minuten.

Eintritt frei – Spende zugunsten der Basilika.



Das genaue Konzertprogramm können Sie der Homepage der Kirchengemeinde beziehungsweise den Flyern „Musik in der Basilika 2026“ entnehmen.

Bild: Pfarramt

Führung durch den historischen Kreuzgang des Klosters Weingarten

Termin: Sonntag, 13. September, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Basilika-Vorplatz am Modell der Basilika

Spende zugunsten der Basilika

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Pfarrer Franklin, Telefon: 0155/10400900, Mail: franklin.pottananickal@drs.de

Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34,

Mail: carolin.auge@drs.de

Mirjam Benz, Pastoralreferentin, Telefon: 0176 / 74990279,

Mail: mirjam.benz@drs.de

Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung,

Telefon: 56127-18, Mail: sonja.blattner@drs.de

Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 56127-14,

Mail: monika.groeber@drs.de

Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16,

Mail: christiane.schupp@drs.de

Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 56127-16,

Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22

basilikapfarramt.weingarten@drs.de /

www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Dienstag 15 bis 17 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77

stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /

www.katholisch-weingarten.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Erstling)
10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Ulmer)

5. August, Mittwoch
12 Uhr Musik am Markttag, Stadtkirche (Wort auf den Weg: Pfrin. Ulmer)

9. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Ulmer)
9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bergfest, Berg (Pfr. Erstling / Diakon i. R. Gerhard Marquard), mit der Trachtenkapelle Berg

13. August, Donnerstag
15 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (mit Prädikant W. Gross)
16 Uhr Gottesdienst, Gustav-Werner-Stift (Pfr. Gamerdinger)

16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

27. August, Donnerstag
15 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest, Stadtgarten (Pfrin. Ulmer / Pastoralreferentin Augé)

6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfrin. Ulmer)

9. September, Mittwoch
12 Uhr Musik am Markttag, Stadtkirche

10. September, Donnerstag
15 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (mit Prädikant W. Gross)

13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Gemeindegruppen

Lese- und Gesprächskreis: 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr, die nächsten Termine: 5. August und 2. September

Frauenkreis Gemeindehaus Berg: donnerstags, 14.30 Uhr, der nächste Termin: 30. Juli

Bibelstunde: Am Sonntag, 26. Juli, um 18 Uhr im Martin-Luther-Gemein-

dehaus Weingarten, gibt Ernst Eyrich, Pfarrer i. R. Impulse zu Römer 8, 31-38 – „Ist Gott für uns, wer mag gegen uns sein“.

Am 2. August um 18 Uhr führt Ge-

meinschaftspastorin Marion Müller in das Buch Esra ein. Die evang.-landeskirchliche Gemeinschaft „Die Apis“ lädt Gäste herzlich ein.

ANKÜNDIGUNGEN

WIR
in der Unteren Breite
Sommerkonzerte
im Ladenzentrum
vom 30. Juli bis 10. September
jeden Donnerstag in den Ferien
Eintritt frei - Spenden erwünscht

Sommerkonzertreihe

WIR in der Unteren Breite.

Sommerkonzerte im Ladenzentrum vom 30. Juli bis 10. September, jeden Donnerstag in den Ferien. Bitte beachten Sie die ausführliche Ankündigung weiter vorne in dieser Ausgabe von Weingarten im Blick.

Musik am Markttag



20 Minuten Musik und Gedanken auf den Weg.

In der Evangelischen Stadtkirche gibt es an jedem ersten Mittwoch des Monats (Ausnahme: 9. September) um 12 Uhr

nach dem Mittagsläuten Musik am Markttag. Die Marktmusik bietet Gelegenheit, in der Mitte der Woche eine halbe Stunde innezuhalten und Ruhe zu finden.

Die nächsten Termine: 5. August und 9. September.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

REPARIERBAR WEINGARTEN

Nächste Termine

Unsere Termine im August und September für die Reparaturtage jetzt schon vormerken!



Auch im Sommer gilt: Reparieren statt wegwerfen. Wer ein gutes altes oder neues Stück hat, das nicht mehr funktioniert, bringt es zur ReparierBar. Am Samstag, 1. August, und am Samstag, 5. September, jeweils von 10 bis 14 Uhr steht unser Team für sie bereit, um den Schätzen und Gebrauchsgegenständen eine zweite Chance zu bieten.

Es ist ganz einfach: Vorbeikommen, einen kurzen Laufzettel ausfüllen (weil: Bürokratie ist immer) und schon kann es losgehen. Mit viel Enthusiasmus und Können gehen unsere Helfer dem Problem auf den Grund. Allerdings können wir keine Garantien übernehmen, da es sich um eine Hilfe zur Selbsthilfe handelt. Angenommen werden Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Computer, Textilien und vieles mehr. Wir gehören zum Verein der Freunde des H.O.M.E e. V. und bieten unsere Hilfe barrierefrei in der Doggenriedstraße 20 / Ecke Lazarettstraße an. Unsere Hilfe ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende zur Finanzierung unserer Kosten. Weitere Infos gerne unter Telefon 0176 / 472 938 07 (Kollmann).

Text und Bild: Regina Kollmann



BÜRGER IN KONTAKT

Mitmachen bei BiK!

Bürger in Kontakt (BiK) fördert bürgerschaftliches Engagement und bringt Menschen mit gemeinsamen Interessen und Hobbys zusammen. Bei den Projekten, die im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2 stattfinden, können Interessierte gerne mitmachen. Alle Angebote sind kostenlos. Melden Sie sich!

Englischkonversation am Dienstagvormittag: Ansprechpartner Bernhard Wiggenhauser, Mail: b_wiggenhauser@kabelbw.de

Spanischkonversation am Montagnachmittag: Fernando Scheffler, Mail: fernando.scheffler@t-online.de

Italienischkonversation am Dienstagabend: Marco Zanotta, Mobil: 0039 / 34 28 076 057

Italienischkonversation am Freitagvormittag: Brigitte Herz, Mail: brherz@web.de

Zu den Konversationsrunden ist herzlich willkommen, wer sich in der jeweiligen Sprache über Aktuelles gerne austauschen möchte. Mittlere Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Deutschstammtisch für Ukrainer am Mittwochnachmittag: Dieter Widmann, Mail: dieter.g.widmann@web.de

Kreativ mit Papier am Mittwochnachmittag: Anni Reichmann, Telefon 0751 / 43 532

BiK-Lesewelt mit BiK-Bücherkiste: Sieglinde Zimmer-Meyer, Mail: sieglinde.weingarten@gmx.de

Deutsch-polnischer Freundeskreis: Bertram Nold, Mail: b.nold@t-online.de

BiK-Kleinhandwerkerdienste und BiK Digital: Enrico Nicoletti, Mail: bik-digital@web.de

Patenschaften für ein Stück Weingarten: Thomas Schwarz, Mail: bik-wgt@web.de

BiK-Bürodienst: Anni Reichmann, Telefon 0751 / 43 532

Behördenlotse: Barbara Baur, Mail: b.m.baur@gmx.de

Kontakt Bürger in Kontakt:

Sprechstunden: mittwochs 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0751 / 55 74 549

Mail: bik-wgt@web.de

Text: Margret Welsch

AGENDATREFF OBERSTADT

77 Jahre Grundgesetz

Wer noch mehr wissen will: 77 Jahre Grundgesetz haben wir an seinem Ehrentag, 23. Mai, in ganz Deutschland und natürlich in Weingarten gefeiert. In der Oberstadt hängen die tollen Plakate noch zwei Wochen aus. Herzliche Einladung zum Schmökern und Nachdenken!

Wir vom AGENDAtreff haben ein riesiges Plakat mit der Geschichte, den Inhalten und anderen Details unserer Verfassung sowie auf eigenen Plakaten die 19 Grundrechte (Art. 1-19) plus die wichtigen Art. 20 (Änderung der Verfassung), 21 (Parteien) und 22 (die Farben unserer Bundesflagge) in den Bushäusle Köpfingerstraße, Beethovenstraße und Richard-Mayer-Straße aufgehängt. Die Stadt und die RWU haben es erlaubt – danke schön! Nette Weise dürfen wir diese Plakate bis zum Schuljahresende hängen lassen.

Also laden wir euch herzlich ein, kommt vorbei und lest euch noch ein bisschen ein! Ihr braucht nicht notwendigerweise mit dem Bus hinfah-

ren, dürft dort aber gerne aussteigen – mit dem Rad oder zu Fuß kommt ihr auch an. Oder ihr packt das Auto voll und macht eine „Deutsches-Grundgesetz-Grundrechte-Rundfahrt“. Lese-stoff gibt es für die ganze Familie, für Jung und Alt, für Frau und Mann und Divers – ein Kinderplakat hängt auch aus. Und ob ihr zum Beispiel vorher oder nachher zum Schwimmen geht, spielt für die Plakate keine Rolle.

In der Hochschul-Bibliothek der PH und der RWU im Fruchtkasten hängen diese Plakate ebenfalls aus – plus ausgelegte Bücher und Infos zum Thema. Sehr genial!

Schaut doch vorbei...

Näh-Praxis-Tag am 1. August

Kommt doch vorbei und lasst uns im AGENDAtreff wieder zusammen nähen: Der nächste Näh-Praxis-Tag ist am Samstag, 1. August, von 13 bis 17 Uhr. Wir laden euch sehr herzlich in den AGENDAtreff in der Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5, ein.

Die meisten Gäste haben die Nähmaschinen des AGtreffs schon kennengelernt, eigene Nähmaschinen können mitgebracht werden – es gibt Nähutensilien (vergisst bitte eure eigenen Nähseiden nicht!!) und einen großen Spiegel. Und ganz sicher finden wir selbst oder alle zusammen die beste Lösung für ein neues Kleidungsstück, für das coolste Upcycling, für schwierige Reparaturen und für andere große

oder kleinere Projekte ...

Wir haben das vergangene Mal mit Kaffee-Trinken angefangen – richtig nett und lecker! Bitte meldet euch an über agendatreff@posteo.de Wir freuen uns sehr auf alle, die mit uns nähen ...

Bis dahin mit pace e bene.

Texte: Gudrun Baier

Schulobstprojekt der Realschule

Wir stellen vor: Geförderte Projekte der Bürgerstiftung Weingarten.

Jeden Mittwoch wird sie geliefert – ohne Extrafahrt, einfach auf dem Rückweg vom Wochenmarkt Weingarten: die Apfelkiste aus regionalem Anbau für die Realschüler in Weingarten. Jede Woche sind 20 Kilogramm weg wie nichts. Kaum wollen die Schüler ein Foto von der Aktion machen, sind schon keine Äpfel mehr da.

Die Bürgerstiftung Weingarten hat dem Antrag des Fördervereins der Realschule gerne entsprochen und nun schon

zum vierten Mal ein Schulobstprojekt für Weingartener Schulen unterstützt. Die Obstkiste ist ein schneller und einfacher Weg, den Kindern gesunde Ernährung nahezubringen ohne den erhobenen Zeigefinger, sondern nur, weil es schmeckt.

Die Aufgaben in der Satzung der Bürgerstiftung sind breit gefächert und gleich zwei Zwecke werden mit dem Obstprojekt abgedeckt: die Gesundheitsförderung und die Bildung, Er-

ziehung und Sport. Die Bürgerstiftung Weingarten unterstützt Menschen, Vereine, Gemeinschaften, die Ideen entwickeln und zur Verwirklichung finanziellen Beistand benötigen. Haben auch Sie eine Projektidee, dann laden Sie sich unseren Förderantrag aus dem Internet herunter und reichen Sie diesen ausgefüllt bei uns ein. Genauer finden Sie auf unserer Homepage unter www.buergerstiftung-weingarten.de.

Text und Bild: Regina Kollmann



WIR IN DER UNTEREN BREITE

Korken für Kinderprogramm gesucht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wir in der Unteren Breite“ gibt es in diesem Jahr auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Am Donnerstag, 6. August, um 18 Uhr steht kreatives Gestalten mit Farben auf dem Programm. Beim zweiten Termin am Donnerstag, 27. August, ebenfalls um 18 Uhr, können Kinder aus Korken

von Weinflaschen ein Floß basteln und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Für diese Bastelaktion werden noch zahlreiche Weinflaschenkorken benötigt. Wer zu Hause Korken übrig hat

und sie für das Kinderprogramm spenden möchte, kann sich bei Barbara Baur unter Telefon 0160 / 94803603 melden. Die Organisatoren freuen sich über jede Unterstützung und bedanken sich be-

reits jetzt bei allen Korkenspenderrinnen und -spendern.

Text: Barbara Baur

STÄDTEPARTNERSCHAFT

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Italienisch lernen in Mantua

Der Freundeskreis Mantua-Weingarten bietet im Herbst nochmals die Gelegenheit, Italienisch in der Partnerstadt Mantua zu lernen. Und zwar vom 19. bis 23. Oktober 2026.

Land und Leute besser kennenzulernen, dafür ist ein Sprachkurs im Land selber eine gute Gelegenheit. Der Freundeskreis Mantua-Weingarten bietet deshalb wieder vom 19. bis 23. Oktober einen Sprachkurs in der oberitalienischen Stadt Mantua an, mit der Weingarten seit fast 30 Jahren eine Städtepartnerschaft pflegt. „Italienisch mit allen Sinnen“, so beschreibt die Lehrerin Rossella Guandalini diesen einwöchigen Kurs. Er richtet sich an Italienischlernende mit Grundkenntnissen A1/A2. In lockerer, informeller Atmosphäre wird dabei gelernt. Und zwar an einem ganz besonderen Ort, in einem ehemaligen Kloster, das heute ein Museum ist, voller Geschichte, Kunst und Inspiration! Der Unterricht vormittags wird flankiert von einem Rahmenprogramm, da-

runter besondere Stadtführungen, ein Pastakurs, ein Besuch des Marktes und anderes mehr. Der Gesamtpreis liegt bei 350 Euro. Nähere Infos bei Margret Welsch vom Freundeskreis Mantua. E-Mail: margret-welsch@gmail.com.



Italienisch lernen in Mantua ohne Espresso-Pause wäre undenkbar. Der vergangene Kurs mit Lehrerin Rossella (Zweite von links) hat das Lernen im historischen Gebäude sichtlich genossen.

Text und Bild: Freundeskreis Mantua-Weingarten

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Treffen am Mittwoch, 5. August

Der Freundeskreis trifft sich am 5. August um 19 Uhr im Raum von „Bürger in Kontakt“, Kornhausgasse 2. Themen: Bildervortrag über die Fahrt nach Polen, der Film „Frau aus Freiheit“ von Malgorzata Szumowska, die Nikolausfeier für Pflegekräfte aus Osteuropa und Rückblick auf den „Tag der Begegnung“.

Zuerst wird Theresa Schliwa in einem Bildervortrag von ihrer Reise durch Südpolen mit Stationen in Krakau, Zakopane, Wadowice, Auschwitz-Birkenau sowie Oberschlesien mit ihrem Geburtsort Gleiwitz erzählen.

Dann werden Karin Kaiser und Michael Bach über den Film „Frau aus Freiheit“ von Malgorzata Szumowska und dessen anvisierte Vorführung in der „Linse“ sprechen. Der Film wurde schon in Venedig ausgezeichnet. Er behandelt das Thema ‚Transsexualität‘ in Verbindung mit der politischen und

gesellschaftlichen Entwicklung Polens in den vergangenen 40 Jahren und zeigt ein modernes, aufgeschlossenes Polen. Darüber hinaus wird das weitere Vorgehen bei der für den 3. Dezember geplanten Nikolausfeier für Pflegekräfte aus Osteuropa besprochen.

Schließlich geht es um einen kurzen Rückblick auf den „Tag der Begegnung“ am 11. Juli im Stadtgarten. Interessierte sind herzlich willkommen.

Text: Bertram Nold

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

SO KLINGT DAS LEBEN

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffunglück versucht das Fischerdorf A Guarda an der galicischen Küste, neuen Halt zu finden. Als die Dorfgemeinschaft ihr traditionelles Musikensemble wiederbelebt, übernimmt die 18-jährige Andrea die Leitung – zum Gedenken an ihren verstorbenen Vater. Mit frischen Ideen und modernen Klängen schenkt sie den Menschen neue Zuversicht. Doch die Wunden der Vergangenheit sind tief, und zwischen Hoffnung, Trauer und Zweifel wird der Zusammenhalt der Gemeinschaft auf die Probe gestellt. *Komödie, Drama*
Fr 24.07. / Sa 25.07. 18.30 Uhr

H WIE HABICHT

Nach dem Tod ihres Vaters stürzt Helen in tiefe Trauer und zieht sich in die Welt der Natur zurück. Besessen davon, einen Habicht abzurichten, holt sie den wilden Vogel Mabel zu sich nach Cambridge und widmet sich ganz der schwierigen Aufgabe der Zähmung. Doch auf ihrer Reise mit Mabel erkennt sie, dass sie sich auch ihren eigenen Gefühlen stellen muss. Basierend auf den preisgekrönten Memoiren von Helen Macdonald erzählt H WIE HABICHT von Verlust, Heilung und der besonderen Verbindung zwischen Mensch und Natur. *Drama, Literaturverfilmung*
Fr 24.07. / Sa 25.07. 19.30 Uhr
So 26.07. 20.30 Uhr
Di 28.07. 20.30 Uhr (Engl. OmU)
Mi 29.07. 20.30 Uhr
Do 30.07. / So 02.08. 18.30 Uhr

CHÉRI, ICH KOMME! – DIE ERFINDUNG DER LUST

Fanny und Tom sind seit über 20 Jahren verheiratet. Während Tom als erfolgloser Tüftler um seine Erfindungen kämpft, eröffnet Fanny ihm ein überraschendes Geheimnis: Sie hatte noch nie einen Orgasmus. Entschlossen, das zu ändern, starten die beiden ein ungewöhnliches Projekt. Was als absurde Idee beginnt, wird zu einer abenteuerlichen Reise voller Humor, Streit und neuer Nähe – und führt sie dazu, ihre Liebe ganz neu zu entdecken. *Komödie*
Fr 24.07. / Sa 25.07. 20.45 Uhr
So 26.07. 18.30 Uhr
Di 28.07. 19.30 Uhr
Mi 29.07. 19.30 Uhr (Franz. OmU)

BAYREUTHER FESTSPIELE 2026: „RIENZI“

2026 feiern die Bayreuther Festspiele ihr 150-jähriges Bestehen. Als besonderes Jubiläumsereignis wird Richard Wagners Oper RIENZI am 26. Juli 2026 erstmals und ausschließlich im Jubiläumsjahr im Festspielhaus aufgeführt und zeitversetzt ins Kino übertragen. Die Neuinszenierung von Alexandra Szemerédy und Magdolna Pálditka steht unter der musikalischen Leitung von Nathalie Stutzmann und wird durch ein kinoexklusives Begleitprogramm ergänzt. *Konzert*
So 26.07. 18.00 Uhr

Foyer-Konzert: Think Twice

Am 31. Juli um 22.30 Uhr.

Think Twice ist eine aufstrebende Band aus Weingarten, die Pop, Soul und Funk in einem einzigartigen Sound vereint. Jan, Robert, Lukas, David und Alissa begeistern mit Coverversionen beliebter Klassiker, denen sie eine funkige Note verleihen. Zusätzlich bringt die Sängerin Alissa Marie ihre eigenen, ausdrucksstarken Songs auf die Bühne.

ne, die mit tiefgehenden Emotionen und kraftvollen Melodien überzeugen. Mit einer energiegeladenen Bühnenpräsenz und einer Mischung aus kreativen Eigenkompositionen und dynamischen Covers sorgt „Think Twice“ für unvergessliche Konzerterlebnisse voller Groove und Leidenschaft.

Neue Gastronomie

Ab dem 1. September gibt es eine Veränderung im gastronomischen Bereich des Kulturzentrums Linse.

Die frischeaufdentisch GmbH aus Ravensburg übernimmt den Gastronomiebetrieb der Linse und bringt ihr nachhaltiges Bio-Konzept mit in die Räumlichkeiten. Künftig werden in der Linse ausschließlich Bio-Speisen und

Bio-Getränke angeboten – mit vielen Produkten aus der Region und teilweise aus eigenem Anbau.

Texte: Kulturzentrum Linse

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Zu Gast in Lochau am Bodensee

Am 18. Juli machte sich der Musikverein Weingarten auf den Weg nach Lochau, um dort beim Dorffest einen Abend musikalisch zu gestalten.

Der Ausflug begann mit einer Fahrt auf den Pfänder, wo die Gruppe den Blick über den Bodensee genießen konnte. Danach blieb Zeit, durch Bregenz zu schlendern und die Füße im kühlen Bodenseewasser baumeln zu lassen.

Am Abend zogen die Musikerinnen und Musiker mit einem kleinen Umzug auf das Festgelände in Lochau ein und eröffneten dort ihren Auftritt. Zusammen mit der späteren Partyband sorgten sie für eine fröhliche Stimmung und einen rundum gelungenen Festabend.

Promenadenkonzertreihe in der Sommerpause

Die vom Musikverein Weingarten organisierte Promenadenkonzertreihe im Stadtgarten wird am 29. Juli fortgesetzt. Um 19.30 Uhr begrüßt der Musikverein Wolfegg unter der Leitung von Philipp Hohl letztmals vor einer kurzen Sommerpause die anwesenden Gäste. Am Mittwoch, 9. September, wird die Reihe mit dem Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini unter der Leitung von Martina Blaser fortgeführt.

Text und Bild: MV Weingarten



Einladungen und Termine

30. Juli: Bregenzer Festspiele „La Traviata“ von Giuseppe Verdi. Kartenkategorien sind da. 18 Uhr Bus ab hier.

7. bis 10. August: Vier Tage nach Verona mit den Verdi-Opern „Nabucco“ und „Aida“ sowie Stadtführung. Bus ab hier.

29. bis 30. August: Stadtfest-Stand beim Kaufland, Karlstraße, mit Dinnete und Pizza, jeweils aus dem Holzofen, und alkoholfreien Getränken – für

die OPs in der Kinderklinik in Kenia.

16. September: Informationen zum Jahresprogramm, 18 Uhr, Golfrestaurant Schmalegg, und zu den Ständen auf dem Nikolausmarkt zu Gunsten der OPs in der Kinderklinik, Kenia.

18. bis 20. September: Mosel und Rhein mit Programm (ausgebucht). 7 Uhr Abfahrt Festplatz.

23. bis 31. Oktober: Fahrt an die Costa

Brava in den Herbstferien mit Ausflügen: Barcelona und andere zum halben Preis. 21 Uhr Abfahrt Festplatz.

30. Dezember bis 2. Januar: Silvester-Gala in Prag + Opern-Gala Konzert + Schwarzes Theater und vieles mehr.

Vorschau 2027:

28. Februar bis 7. März: Montegrotto-Terne + Padua + Ravenna.

Juli: Wiederholung Bregenzer Festspiele „La Traviata“.

2. und 3. Augustwoche: Kenia Kinderklinik, Safari.

17. bis 19. September: Ausflug zum Lago Maggiore.

Alle Programme mit ausführlichen Informationen gibt es bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564. Sie sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM

ALTDORFER TRACHTENGILDE 1830 WEINGARTEN E.V.

Welfenfestumzug

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir dieses Jahr wieder am Festumzug teilnehmen. Die Zuschauer erfreuten sich an unseren farbenfrohen Trachten.



Besonders die Radhauben glänzten im Sonnenlicht. Lachend und winkend zogen wir mit unserem Nachwuchs durch die Stadt. Zum Ausklang fanden wir ein schattiges Plätzchen auf dem Festplatz

und genossen das bunte Treiben bei einem erfrischenden Getränk.

Text und Bild: Steffani Israel

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Zum Wandern und Schwimmen in den Altdorfer Wald

Wir wandern durch den Wald an einigen Weihern vorbei nach Baidt. Unterwegs besteht Gelegenheit zum Schwimmen. Deshalb: Badekleidung und Handtuch nicht vergessen.

Wann: Dienstag, 11. August.

Treffpunkt: 10.05 Uhr, Charlottenplatz Weingarten.

Rückkehr: circa 18 Uhr.

Gehzeit: 10 km, 100 hm.

Fahrpreis: Mitglieder 6 Euro, Gäste 2 Euro extra.

Einkehr: vorgesehen.

Anmeldung: ab 7. August – Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag. Bitte bei der Anmeldung mit-

teilen, ob man ein Ticket braucht.

Wanderführung: Arnold Methner, E-Mail: arnometh97@gmail.com.

Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansaertext Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Nach Moskau und Petersburg

Wir wandern von Singen über Moskau und Petersburg zur Burgruine Roseneegg.

Wann: Sonntag, 2. August.

Treffpunkt: 7.45 Uhr Charlottenplatz Weingarten beziehungsweise 8 Uhr Bahnhof Ravensburg.

Rückkehr: circa 19 Uhr.

Gehzeit: etwa 4,5 Stunden, 15 km, 150 hm (circa 20 Minuten steil bergauf).

Fahrpreis: 15 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.

Einkehr: im Burggasthof Burg Roseneegg.

Anmeldung: ab 29. Juli, Telefon 0151 / 12952100 (AB) oder WhatsApp 0176 / 447281761 bis 13 Uhr am Vortag. Bitte

bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein Ticket braucht und ob man in Weingarten oder Ravensburg zusteigt.

Wanderführung: Franz Gaißmaier, E-Mail: franz.gaissmaier@gmail.com.

Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke.

Sonstiges: Personalausweis nicht vergessen. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansaertext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

Wanderung zum ehemaligen Grenzhäuschen durchs Wildrosenmoos

Wir starten beim Freibad in Oberreute und steigen circa 20 Minuten hoch auf den Martinsberg.

Danach verläuft der „Grenzerpfad“ teilweise im Wald oder Waldrand durch eine schöne Landschaft, vorbei am Spielplatz „Kalter Brunnen“ zum Grenzhäuschen. Vor dem Rastplatz „Zehrer's Stadel“ haben wir eine tolle Aussicht auf die Nagelfluhkette. Danach geht's durch das Wildrosenmoos und die obere Hausbachklamm zurück.

Wann: Dienstag, 28. Juli.
Treffpunkt: 9 Uhr, Festplatz in Weingarten.
Rückkehr: circa 16.30 Uhr.
Gehzeit: etwa 3,5 Std., 10 km, 210 hm (20 Minuten steiler Anstieg).
Fahrpreis: 12 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra. Wir nutzen Pkws. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man

Fahrer oder Mitfahrer ist.
Einkehr: vorgesehen, bitte bei der Anmeldung mit anmelden.
Anmeldung unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.
Wanderführung: Bernd Gmünder, E-Mail: bernd.maria@kabelbw.de.
Mitbringen: Vesper, Trinken, Stöcke, gutes Schuhwerk.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind willkommen! Weitere Termine und Infos finden sie unter weingarten.albverein.eu.

Texte: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Sommer, Sonne, Schmöckerzeit!

Die Bücherei Weingarten ist in den Sommerferien mit eingeschränkten Öffnungszeiten für Sie da.

Die Sommerferien laden zum Entspannen ein – ob am Badensee, auf dem Balkon oder im Urlaub. Was dabei nicht fehlen darf? Ein gutes Buch! Damit der Lesestoff nicht ausgeht ist die Bücherei Weingarten auch während der Ferien

für ihre Leserinnen und Leser da. Vom 31. Juli bis einschließlich 11. September gelten folgende Öffnungszeiten:
Montag 15.30 bis 18.30 Uhr,
Mittwoch 17 bis 20 Uhr,
Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr.

Dienstags und samstags bleibt die Bücherei geschlossen.
Übrigens: Unsere neue Onleihe-App ist rund um die Uhr geöffnet!
Das Team der Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern eine wunder-

schöne Sommerzeit, erholsame Ferien und viele unvergessliche Lesemomente.

Text: Sonja Wiegand

SPORT

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Vier Meistertitel: Chance aufs Bezirksfinale

Die 1. Herren steigen in die Bezirksoberliga auf, die U18- sowie U15-Juniorinnen sind ebenfalls Meisterinnen und die jüngsten Talente, die U10-Kids, dürfen um das Bezirksfinale weiterkämpfen.

Der TC Weingarten (TCW) blickt auf eine überaus erfolgreiche Sommersaison zurück. Gleich vier Mannschaften schlossen die Saison als Tabellenführer ihrer jeweiligen Gruppe ab: die ersten Herren, die 1. Juniorinnen U18, die Juniorinnen U15 und die U10-VR-Talentiade Kids.

Die ersten Herren konnten bereits nach den Einzeln den Aufstieg für sich entscheiden. Marcus Fackler gewann an Position eins mit 6:4 und 7:5, und auch Lennart Lohrmann, Julius Göppert, Jonas Gessler und Linus Held konnten ihre Einzel-Matches für sich entscheiden. Mit einem eindrucksvollen 8:1-Sieg machten die ersten Herren am letzten Spieltag vergangenen Sonntag in Weingarten den Aufstieg perfekt. Marcus Fackler, Jannik Holzer, Lennart Lohrmann, Julius Göppert, Jonas Gessler, Linus Held und Fabian Schöllhorn krönten damit eine starke Saison und dürfen in der kommenden Spielzeit in der Bezirksoberliga antreten. Auch die Juniorinnen des TCW über-



Die U 10 Talentiade Kids ziehen ins Bezirksfinale ein, von links: Leonie Heidecker, Jonathan Gsell, Tim Münch, Theo Boenke und Fidelis Franze.

zeugten auf ganzer Linie. Die 1. U18 sicherte sich souverän die Meisterschaft und blieb dabei ungeschlagen. Alle vier Saisonbegegnungen entschieden die Weingartenerinnen deutlich für sich. Ebenfalls ohne Niederlage blieben die Juniorinnen U15. Zum Abschluss gewann das Team auswärts in Schwen-

di klar mit 5:1 und machte damit den Meistertitel perfekt. Zwei ungeschlagene Juniorinnen-Mannschaften an der Tabellenspitze unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des TC Weingarten. Denknar knapp verpassten dagegen die ersten Damen des TCW den Aufstieg.

Im entscheidenden Duell mit dem TK SSV Ulm 2 mussten sie sich nach einer hart umkämpften Begegnung in Weingarten mit 4:5 geschlagen geben. Jana Lutz, Anna Boenke, Melanija Marks, Diana Bock, Isabelle Heim, Antonia Blaser und Sarah Prokein beenden die Saison dennoch auf einem starken zweiten Tabellenplatz.

Auch die 1. Kids-Cup-U12-Mannschaft überzeugte und erreichte in ihrer Gruppe ebenfalls Rang zwei. Damit rundet sie die positive sportliche Bilanz des TCW ab.

Ein sportlicher Höhepunkt steht allerdings noch bevor. Die U10-VR-Talentiade Kids gewannen ihre letzte Begegnung gegen Baienfurt und sicherten sich damit den Gruppensieg. Am kommenden Mittwoch kämpft die Mannschaft um den Einzug ins Bezirksfinale und damit um die Chance, einer ohnehin erfolgreichen Saison ein weiteres Ausrufezeichen hinzuzufügen.

Text und Bild: TC Weingarten

Deutsches Sportabzeichen

Der Turnverein nimmt am 4. und 18. August sowie am 2. September das deutsche Sportabzeichen ab. Wir sind ab 18 Uhr im TeleData-Stadion am Lindenhof und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Treffpunkt ist auf der linken Seite der Tribüne. Um Anmeldung wird gebeten.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche

Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe

Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de über die Anforderungen zu informieren.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter sportabzeichen@turnverein-weingarten.de oder Telefon 0751 / 97 786 711. Weitere Termine auf www.turnverein-weingarten.de.

Text: Achim Müller

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Sanitätsdienst auf dem Welfenfest

Der DRK Ortsverein Weingarten stellte beim Welfenfest wieder den Sanitätsdienst.

Auch dieses Jahr übernahm das DRK-Weingarten den Sanitätsdienst und sorgte von Freitag bis Dienstag für die medizinische Absicherung der Veranstaltung. Während der gesamten Festtage waren die Helfer:innen im Einsatz, um Besucher:innen bei kleineren und größeren medizinischen Anliegen schnell und professionell zu versorgen. Neben dem Sanitäts-Container, der als zentrale Anlaufstelle für die Behandlung von Patienten:innen diente, waren zusätzlich mobile Trupps mit Notfallrucksäcken auf dem gesamten Festgelände unterwegs. So konnten Betroffene direkt vor Ort erstversorgt werden, ohne dass sie zunächst zur Sanitätsstation gebracht werden mussten.

Das Einsatzspektrum reichte von kleineren Verletzungen bis hin zur Versorgung akuter medizinischer Notfälle. Es waren dazu etwa zwölf Transporte in die Klinik notwendig. Zudem haben Rotkreuzler:innen am Tag der Begegnung im Stadtgarten das Geschirrmobil betrieben.

Mit ihrem Engagement leisteten die Helfer:innen des DRK Ortsvereins Weingarten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf dem Welfenfest.

Text: DRK OV Weingarten

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Offenes Singen im Hospiz Ambulant

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen!“ C. Lehmann

Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung!“ Da lacht unser Herz! Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zwei-

stimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse!
Leitung: Schtine Ruoff, Chorleiterin,
Termin: Mittwoch, 29. Juli,
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr,

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten.
Ohne Anmeldung.

Trauerbänke auf den Friedhöfen

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf den Friedhöfen in Weingarten an. So müssen Sie sich nicht erst auf den Weg machen, sondern können unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo Sie sowieso hingehen. Die Bänke auf den Friedhöfen werden durch Sitzpolster gekennzeichnet sein.

An der „Trauerbank“ sind wir für Sie da, hören zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen. Die Trauerbank kann auch ein Ort der Verbindung mit anderen Trauernden sein, zum Beispiel für mitfühlenden Austausch. Ob man auf der „Trauerbank“ miteinander schweigt oder spricht, das entscheidet jede/r selbst. Sie bietet einen geschütz-

ten Raum für Menschen, die in ihrer Trauer einen Ort suchen, um zur Ruhe zu kommen, zu gedenken, zu weinen, zu erinnern oder einfach nur zu sein.

Orte und Termine 2026:

Marienfriedhof: jeden letzten Montag im Monat, 16 bis 17 Uhr, Bank in der Abteilung X / Hauptweg, März bis November.

Kreuzbergfriedhof: jeden vierten Freitag im Monat, 10 bis 11 Uhr, Bank bei der Aussegnungshalle, März bis Oktober.

Begleitung: Ulla Melißnig, Tina Kiechle, Trauerbegleiterinnen.

Offenes Treffen für Trauernde

Sie haben einen wichtigen Menschen durch den Tod verloren? Wir bieten einmal im Monat einen Austausch für Betroffene an.

Trauer kann schwer auf der Seele lasten und einsam machen. Manchmal ist es hilfreich in der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern offen und aktiv damit umzugehen. Unser offenes Angebot bietet eine Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden zu treffen, sich auszutauschen und neue Impulse

zu bekommen. Ein Ort zum Zuhören, Austauschen und Dasein. Es wird begleitet von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen.

Termine: 2. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2026.
Uhrzeit: 18 bis 20 Uhr.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten.

Keine Anmeldung erforderlich.

Infos: Telefon 0751 / 18056382 oder unter www.hospizbewegung-weingarten.de.

Texte: Dorothea Baur

Ehrenamtliche Unterstützung für die Tafel gesucht

Die Tafel Weingarten freut sich über Verstärkung im Verkauf. Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die das Team dienstags oder freitags unterstützen.



Einsatzzeit: jeweils von 13.30 bis circa 17.30 Uhr.

Wer sich regelmäßig ein paar Stunden Zeit nehmen möchte, findet bei der

Tafel eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Aufgabe in einem engagierten Team. Jede helfende Hand trägt dazu bei, Menschen in unserer Region zu unterstützen, die gerade nicht auf der

Sonnenseite des Lebens stehen. Haben Sie Interesse? Dann freut sich unsere Ansprechpartnerin auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht. Ehrenamtskoordination Simone Prom-

mer, Telefon 0751 / 7646320, s.prommer@caritas-dicvrs.de

Text: Simone Prommer

KINDERGARTEN

KITA ST. KONRAD

Jahresrückblick: Unsere Highlights

Wie die Zeit vergeht ... Das Kitajahr 2025/26 hat uns einige Highlights und schöne Momente beschert. Rückblickend blieb die Adventszeit mit der gemeinsamen Adventswanderung und dem Waffelverkauf beim „Lebendigen Adventskalender“ in Weingarten in schöner Erinnerung.



Start für weitere, schöne Erlebnisse und Feste für Kinder und Eltern war im neuen Jahr 2026: der Besuch im Märchenwald im Integrationszentrum, die Spendenaktion St. Martin der Kita St. Konrad und der damit verbundene Besuch bei den Klinik-Clowns und des Plätzlermuseums. Traditionelle Feste und Highlights waren natürlich die Fasnet mit der Teilnahme am gemeinsamen Umzug der Kita am Gumpigen Donnerstag. Mit dem Aschermittwoch begann in der Kita die vorösterliche

Fastenzeit mit dem gemeinsam lebendigen Erleben in der Kita.

Über den Besuch des Osterhasen und die gefundenen Ostereier hatten sich die Kinder sehr gefreut. Mit dem Sommer erreichte das Kindergartenjahr 2026 seinen Höhepunkt. Gemeinsam feierten Kinder und Eltern nach dem Motto „Safari“ das diesjährige Sommerfest mit Hüpfburg und gutem Essen. Schöne Momente waren für unsere Vorschüler wie auch Eltern die Wasserparty zum

Abschluss ihrer Kindergartenzeit in der Kita St. Konrad und das anschließende gemütliche Beisammensein.

Die Kita St. Konrad bedankt sich bei allen Eltern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit. Ohne Sie wären diese wunderbaren Momente nicht möglich gewesen.

Text: Sofia Bruno
Bild: privat

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Málaga 2026: Spanisch lernen und erleben

Auch in diesem Schuljahr reisten 17 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse gemeinsam mit zwei Begleitlehrerinnen nach Málaga. Untergebracht waren wir in Appartements im Stadtteil El Palo, dem ehemaligen Fischerviertel der Stadt.

Bei schönem Wetter erwartete uns eine abwechslungsreiche Woche mit Sprachunterricht, Ausflügen und vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Auf dem Programm standen unter anderem die Erkundung der Stadt Málaga, ein Workshop im Picasso-Museum sowie eine Führung im Centre Pompidou, in dem wir über den Raum staunen durften, den der Körper in der Kunst und in der Gesellschaft einnimmt. Ein besonderes Highlight war sicher-

lich die traditionelle Fahrt nach Granada mit der Besichtigung der beeindruckenden Alhambra, einer Zeugin des maurischen Erbes Spaniens. Ebenso unvergesslich war die Fahrt mit dem Katamaran entlang der wunderschönen Küste Málagas. Auch die Zeit am Strand kam nicht zu kurz: Dort wurde entspannt, die Sonne genossen und natürlich die eine oder andere Runde UNO gespielt. Für viele war außerdem der Flamenco-Abend ein echtes Erlebnis.

Die Musik, die Tänze und die besondere Atmosphäre waren ganz anders als erwartet und machten den Abend zu einem unvergesslichen Ereignis. Nachdem wir bereits die typischen *chocolate con churros* zum Frühstück genießen durften, kamen wir am letzten Abend zu einem gemeinsamen Paella-Essen zusammen, bevor wir mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck nach Hause flogen.



Text: Iva Mazic, Klasse 10
Bild: privat

Erfolgreicher Abschluss

An der Realschule Weingarten haben folgende Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfung der „Mittleren Reife“ abgelegt:

Namen aller Schüler in alphabetischer Reihenfolge, beginnend mit Vorname Nachname:

10a: Stella Bosco; Rosalie Brisson; Daria Endler; Lea Sofie Feller; Thien Huong Le (Preis); Karla Lukac (Lob); Sara Matthiesen; Jasmin Maria Novak; Bianca Riedter (Preis); Marie Schlotter; Gwen Zoey Zeller; Ensar Bekci; Fabian Isser; Giulian Lennox Kaiser (Lob); Abel Stefan Lechli; Redon Shala; Cong Danh Tran (Preis); Niclas Wittka.

10b: Shirin Azemine Aliu; Jana Buchmaier (Lob); Ela Su Cetin (Lob); Vivien Freling (Lob); Emilia Fuchs; Nele Marie Haferkamp (Preis); Ida Hafner (Preis, Fachpreis Englisch,

Fachpreis Französisch); Hermine Hahn; Anesa Harbas; Yaren Kecec; Sarah Fabienne Link (Lob); Emma Sigi Reissner (Preis, Fachpreis AES); Lara Levinia Marie Schmid (Preis, Fachpreis Deutsch, Fachpreis Mathematik, Fachpreis Technik, Jahrgangsbeste Ø 1,1); Juna Viher; Celine Lara Wiora; Wilma Wüstenhagen; Jona Daniel Bixenmann; Maxim Hafner; Ricco Haller (Preis, Fachpreis Mathematik); Kilian Kaplan (Lob); Gianluca Leopardi (Lob); Luka Novakovic; Görkem Özkaya; Maksim Rudenko.

10c: Aleyna Branco (Preis); Ceylin Naz Dasedemir; Leonie Dausch; Celina-Sophie Maurer (Preis); Nimrat Kaur Multani; Anna Poczask (Preis); Lina Saleh;

Egzona Tahiri; Delana Sophie Toth; Adrian Brückmann; Ianis Bucatariu; Deniz Damerau; Fabian Glagau; Rafael Kaplan; Julian Koepff; Nico Reck; Daniel Serych; Afrim Shala; Kerim Anil Soyudogru.

10d: Anna Bespalko (Preis); Alica Hauert; Elisabeth Hausch (Preis); Ruwaida Imran; Kristina Manthei; Viviana Manthei; Ceylin Özdedeoglu; Matej Benikovic (Preis); Kevin Ermandraut (Lob); Nikita Gulagin; Ewald Hausch (Preis); Edgar Keil; Max Kinzel; Pascal Kita; Leandro Julian Kruwinnus; Oliver Okraszewski; Benjamin Speidel; Caner Tas; Emre Kerim Yalcin.

An der Realschule Weingarten haben folgende Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss abgelegt:

Namen aller Schüler in alphabetischer Reihenfolge, beginnend mit Vorname Nachname:

9c: Ecrin Durmus; Pia Karasek (Fachpreis AES); Anamaria Pinzariu; Nina Schultze; Felina Wollner; Luis Frank; Raman Saleh.

9d: Elma Karasuljic; Meyra Kocaoglu (Lob, Fachpreis Deutsch, Fachpreis Englisch, Jahrgangsbeste Ø 2,0); Donya Mohammadi; Orgen Berisha; Raul Bolic; Usman Yasir.

Text: Realschule

Glitzernde Abschlussfeier

Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse der Realschule mit motivierenden Worten für die nächste Lebensphase.

In glitzernden Kleidern, mit viel Musik und Tanzaufführungen der Abschlussklassen erhielten 100 Schülerinnen und Schüler der Realschule auf der Bühne des Kultur- und Kongresszentrums ihre Abschlusszeugnisse. Davon erreichten 13 Absolvent*innen den Hauptschulabschluss und 87 die Mittlere Reife. Der Leitspruch der Schülersprecher Ruwaida und Emre „make your dreams come true“ wurde von Rektorin Melita Paul aufgenommen. Die Zeit an der Realschule habe die Grundlage geschaffen, um ohne Angst in die Zukunft zu gehen. Den Elternvertreterinnen war die Erleichterung anzuhören, etwa nach jahrelanger Unterstützung, etwa als Elterntaxi oder IT-Manager während des Homeschoolings. Das letzte

Stück des Schulorchesters motivierte ebenfalls zum Aufbruch: „Don't stop me now“. Das Orchester muss sich von drei Zehntklässler*innen verabschieden, das Trommlerkorps von vier. Auch in der Schülerbücherei, bei den Schulsanien, beim Blumendienst, in der Theater-AG entstehen Lücken. Für die Fach- und Jahrgangsbesten sponsorten die Bildungspartner CHG Meridian AG, TWS, VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG, E.P. Elektro-Projekt GmbH & Co. KG Geldpreise. Jahrgangsbeste beim Hauptschulabschluss war Meyra Kocaoglu. Den besten Realschulabschluss schaffte Lara Schmid mit einem Schnitt von 1,1.

Text und Bild: Tanja Neidhart



Die Fach- und Jahrgangsbesten der Realschule mit der Schulleitung, von links: Lara Schmid, Meyra Kocaoglu, Konrektor Andreas Ramsperger, Ida Hafner, Ricco Haller, Emma Reissner, Konrektor Christian Kohler, Pia Karasek und Rektorin Melita Paul.

VOLKSHOCHSCHULE

vhs auch im August täglich erreichbar

Die Sommerferien stehen vor der Tür, aber auch während der Ferien ist die vhs Weingarten weiterhin für Sie täglich erreichbar.

Lediglich in der Zeit von Montag, 10. August, bis Freitag, 21. August, bleibt das Sekretariat der vhs nachmittags geschlossen. Vormittags ist die vhs aber auch im gesamten August täglich er-

reichbar. Anmeldungen für das bevorstehende Wintersemester sind somit selbstverständlich telefonisch möglich, online ohnehin jederzeit. Semesterstart ist am Montag, 21. Sep-

tember. Zuvor findet am Freitag, 18. September, von 17.00 bis 21.00 Uhr zum ersten Mal ein Abend der offenen vhs in den neuen Räumlichkeiten in der Schussenstraße 11 statt.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferientage!

Text: Jürgen Alexander Bader

Neues Programm der vhs ist erschienen

Das neue Programmheft für das Wintersemester 2026/27 ist da. Druckfrisch erhältlich bei der Volkshochschule in der Schussenstraße 11, an vielen Auslagestellen in der Stadt oder in den Außenstellen Baienfurt, Baidnt, Berg, Fronreute, Schlier oder Wolpertswende sowie digital unter vhs-weingarten.de.

Die vhs wartet im Wintersemester 2026/27 mit vielen Neuerungen und interessanten Angeboten für Jung und Junggebliebene auf. Eine Fortsetzung findet unter anderem die Reihe „Auf einen Kaffee mit“, in welcher Personen zu Gast sind, die in Weingarten Spuren hinterlassen haben. Dieses Mal ist der Künstler Conrad David Arnold Gesprächspartner. Kurz nach seinem 85. Geburtstag blickt er auf die Anfänge seines Schaffens sowie auf besondere Werke und Momente im Künstlerleben zurück.

Fachbereich Kultur und Gestalten

Im Fachbereich Kultur erwartet Sie der „Weg des Schreibens“ im Kurs „Japanische Kalligraphie“. Die alte japanische Kunstform verbindet Konzentration,

korrekte Körperhaltung und Präzision, um Schriftzeichen mit Pinsel und Tusche darzustellen. Und noch ein weiterer Kurs, der mehrere Disziplinen miteinander vereint, ist komplett neu: Der kreative Workshop „Vision Board gestalten – Ziele, Wünsche und Perspektiven sichtbar machen“ verbindet Gestaltung mit Körperwahrnehmen sowie Yoga- und Atemübungen.

Auch im Herbstsemester gibt es verschiedene Studienfahrten, um Schätze der Kultur zu erkunden. Der Auftakt findet im Oktober mit einer Tagesexkursion nach Memmingen statt.

Die Memminger Altstadt ist eines der am besten erhaltenen städtebaulichen Ensembles Süddeutschlands. Nach Bayern führt auch wieder die beliebte

Museumsfahrt, bei der die Ausstellung „Barcelona Moderna. Von Gaudi bis Picasso“ in der Kunsthalle München das Ziel ist. Noch ein weiteres Mal wird München Ziel sein, nämlich im Februar in die Bayerische Staatsoper zur Aufführung „Barbier von Sevilla“.

Gesundheitsbildung

Der Gesundheitsbereich erweitert sein Angebot um zahlreiche neue Kurse und Workshops. Von Entspannung und Bewegung bis zu Ernährung und Gesundheitsbildung finden Interessierte vielfältige Möglichkeiten, etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun. Neu sind etwa „Yoga für Schwangere“, „Yoga in den Wechseljahren“ sowie ein Beckenbodentraining. Mit „Smart Fitness – Ganzkörpertraining für Beweglichkeit und Stabilität“ steht zudem ein modernes Trainingskonzept für mehr Kraft und Mobilität zur Verfügung.

Im Bereich der jungen vhs können Kinder der 3. und 4. Klasse einen Ernährungsführerschein erwerben und wichtige Kenntnisse rund um gesunde Ernährung sowie praktische Erfahrungen beim selbstständigen Kochen sammeln. Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren wird außerdem ein Aikido-Selbstverteidigungskurs angeboten, der Selbstvertrauen, Konzentration und Körperbewusstsein fördert.

Neues bei den Fremdsprachen

Im Herbst warten mehrere neue Fremdsprachenkurse auf ihre Teilnehmer, um zusammen erste Sprachkenntnisse zu erwerben, oder bereits bestehende zu vertiefen. Den Start macht ein Englischkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen auf dem

Niveau A2 beginnt der neue Englisch Konversationskurs, der immer donnerstags stattfinden wird. Neu dabei ist auch ein Französischkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse, bei dem die ersten Grundlagen in der französischen Sprache erlernt werden können. Für Familien eignet sich der neue vierteilige Spanischkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse, der speziell für Eltern und Kinder konzipiert ist und spielerisch die ersten Kenntnisse der spanischen Sprache vermittelt.

Die vhs steigt in die Grundbildung ein

Dank des Projekts „Eltern stärken – Lernen fördern“ innerhalb des Startchancen-Programms kann die vhs in den kommenden drei Jahren an der Schule am Martinsberg regelmäßige Elterncafés und Grundbildungskurse anbieten. Aus diesem Grund erfährt auch das Team der vhs ab September Verstärkung.

Die vhs öffnet Ihre Türen – seien Sie dabei!

Seit März läuft inzwischen der vhs-Kursbetrieb in der Schussenstraße 11. Wir und hoffentlich auch Sie sind inzwischen gut angekommen und bis auf ein paar wenige Restarbeiten ist der Einzug weitestgehend abgeschlossen. Nun ist es an der Zeit, den Einzug auch entsprechend zu feiern. Hierzu laden wir Sie zu einem Abend der offenen vhs am Freitag, 18. September, von 17 bis 21 Uhr in die vhs Weingarten ein. Erleben Sie verschiedene Mitmachaktionen, schauen Sie sich in unseren neuen Räumlichkeiten um und kommen Sie mit anderen vhs-Interessierten ins Gespräch.

Text und Bild: vhs Weingarten

Programmheft
vhs Weingarten

Herbst | Winter
2026

Weingarten
Baienfurt | Baidnt | Berg
Fronreute | Schlier | Wolpertswende
vhs Ravensburg? Schauen Sie auf die Rückseite

ISO 9001

Das neue Programmheft der vhs Weingarten ist da!

vhs | volkshochschule weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

JUGEND UND FAMILIE

VERBAND ALLEINERZIEHENDE MÜTTER UND VÄTER E.V.

Molly-Flohmarkt für „curvy ladies“

Für alle Frauen, die sich schwer tun, ab Größe 44 etwas Nettes zum Anziehen zu finden, gibt es eine gute Nachricht.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. veranstaltet einen Molly-Flohmarkt im Nebenraum des Umsonstladens „15-Nothelfer“ in der Wilhelmstraße 35. Es gibt T-Shirts, Hosen, Schlafanzüge, Jacken und Schuhe.

Der Flohmarkt findet am 7., 8. und 9. August statt, jeweils in der Zeit von 18 bis 20 Uhr. Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 0160 / 9480 3603.

Text: Barbara Baur

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Weiteres Jahr mit Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte schon vor einiger Zeit einen Spendenhilfeaufruf an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 50 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der

Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Spenden hierfür. Ein weiteres Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen, Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr wie Arbeitslosigkeit und große

Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln treiben die Kosten in unbezahlbare Höhen. Die Dürre wirkt sich auch auf die Lebensräume der Wildtiere aus. Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 93 6519 1500 0805 2540 13, BiC GENODES1TET.

Danke. Spendenquittung folgt. Helfen Sie weiter, damit wir helfen können.

29. und 30. August: Infostand beim Stadtfest (Karlstraße).

10. bis 25. August 2027: Einladung zur Gruppenreise nach Kenia mit Kinderklinik-Besuch und Safari. Leitung: Gerhard Junginger, Telefon 0751 / 44 564.

Ich danke im Namen der Kinder

Spende über 3.500 Euro an Kinderklinik überwiesen. Infos: 16. September, 18 Uhr, Golf-Restaurant in Schmalegg.

Gerhard Junginger vom Jugendclub Weingarten hat gerade von Weihnachts-spenden und dem Nikolausmarkt 3.500 Euro für dringende Operationen und

Medikamente an die Kinderklinik in Kenia überweisen können. Herzlichen Dank Ihnen allen. Im August 2027 beim Besuch der Kinderklinik hofft

Junginger, weitere Spenden überbringen zu können. Darum bittet er Sie ab jetzt. Informationen dazu: Telefon 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Sport im Stadtgarten

Gemeinsam anstoßen auf eine tolle Saison.

Die letzte Woche von Sport im Stadtgarten 2026 steht vor der Tür – und die hat es noch einmal richtig in sich! Zum Abschluss der Saison wartet auf alle begeisterten Sportlerinnen und Sportler ein besonderes Highlight und ein kleines Dankeschön des Stadtmarketing Weingarten.

Den letzten Abendtermin am Dienstag, 28. Juli, um 18.30 Uhr, macht das Tanzwerk by Jürgen Schlegel mit ei-

nem mitreißenden Zumba Spezial – der krönende Abschluss des Abendprogramms 2026! Als kleinen Höhepunkt lädt das Stadtmarketing Weingarten im Anschluss alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Ausklang auf einen alkoholfreien Spritz im Stadtgarten ein.

Am Donnerstag, 30. Juli, um 10 Uhr, rundet die Tanzschule Desweemèr mit

Line Dance die Saison 2026 stimmungsvoll ab. Wer den Stadtgarten bereits jetzt vermisst: Sport im Stadtgarten geht auch 2027 weiter! Alle Infos zum Start der neuen Saison gibt es als Erstes über den WhatsApp-Kanal des Stadtmarketing Weingarten – also am besten gleich jetzt abonnieren und nichts verpassen.

Text und Bild: Stadtmarketing Weingarten



DIES UND DAS

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Gartengespräch mit der Landtagsabgeordneten Anna Wiech

Im Rahmen ihrer Sommertour lädt die Landtagsabgeordnete Anna Wiech am Montag, 18. August, ab 17 Uhr zu einem offenen Gartengespräch in die Rosenstraße 39 in Ravensburg ein.

In entspannter Atmosphäre bei kühlen Getränken und kleinen Snacks möchte Anna Wiech mit Bürger*innen ins Gespräch kommen. Dabei berichtet sie von

ihren ersten Wochen als Landtagsabgeordnete in Stuttgart und ihrer neuen Aufgabe als gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion. Vor allem

aber freut sie sich auf Fragen, Anregungen und den persönlichen Austausch über die Themen, die die Menschen in der Region bewegen. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich – einfach vorbeikommen und den Sommerabend gemeinsam in angenehmer Atmosphäre genießen!

Text: Claus Kessel

Treffen in der KulturBar Impuls

Die Selbsthilfegruppe WIWIs – Treffen für Menschen nach Partnerverlust – trifft sich am Freitag, 31. Juli, in der KulturBar Impuls, Broner Platz 2. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ihren Partner oder ihre Partnerin verloren haben – unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht, mit oder ohne Kinder. Auch das Alter spielt keine Rolle. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Treffen finden regelmäßig am letz-

ten Freitag im Monat statt, der Veranstaltungsort wechselt.

Die Selbsthilfegruppe wurde 2016 gegründet, mit dem Ziel, Menschen in ähnlichen Lebenssituationen einen Austausch zu ermöglichen. Allen soll die Gelegenheit gegeben werden, über Trauer zu sprechen – jedoch ohne Zwang. Auch wer einfach in einer un-

beschwerten Atmosphäre beisammen sein möchte, ist herzlich willkommen. Seit 2021 wird die Selbsthilfegruppe durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden im Rahmen der GKV-Gemeinschaftsförderung in Baden-Württemberg unterstützt. Die Angebote gelten damit offiziell als gesundheitsorientiert und leisten einen Beitrag

zur Unterstützung und Erweiterung der Versorgung im Gesundheitswesen. Weitere Informationen gibt es per Mail unter roundabout357@gmail.com oder über die Homepage www.wiwi-rv-fn.de.

Text: Walter Kreisl

VERBRAUCHERZENTRALE BADEN-WÜRTTEMBERG

Steuerfrist: Vorsicht vor gefälschten ELSTER-Mails

Am 31. Juli endet die Frist für die Abgabe der Steuererklärung 2025. Kriminelle nutzen dies derzeit aus und versenden gefälschte E-Mails im Namen von ELSTER oder Steuerprogrammen wie Zasta, um an persönliche Daten von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu gelangen.

Auf den ersten Blick wirkt die gefälschte Mail wie eine echte Mitteilung von ELSTER: Sie enthält das bekannte Logo, eine angebliche Steuernummer und den Hinweis auf eine neue Benachrichtigung im Portal. Empfängerinnen und Empfänger werden aufgefordert, ihr IMAP-Konto zu aktualisieren und

über einen Link ihre Daten einzugeben. „Gerade wenn Fristen näher rücken, kann es passieren, dass man vorschnell auf solche Links klickt“, warnt Oliver Buttler, Leiter der Abteilung Telekommunikation, Internet, Verbraucherrecht. Ein genauer Blick entlarvt die Fälschung: Neben dem Absendernamen

„info@elster.de“ erscheint eine abweichende E-Mail-Adresse, zudem fehlt häufig die persönliche Anrede. Wer ELSTER oder andere Steuersoftware nutzt, sollte sich immer direkt im Portal anmelden und dort nach neuen Nachrichten sehen. Sensible Daten wie Passwörter oder Anmeldedaten sollten nie-

mals über Links in E-Mails eingegeben werden. Wurden Daten bereits übermittelt, empfiehlt es sich, Passwörter umgehend zu ändern und Kontoauszüge aufmerksam zu prüfen.

Text: Verbraucherzentrale

POLIZEIPRÄSIDIUM RAVENSBURG

Schockanruf: Seniorin übergibt Erspartes an Betrüger

Die Polizei berichtet einmal mehr von einer Welle von sogenannten Schockanrufen in der Region und warnt erneut ausdrücklich vor dieser Betrugsform.

Einer Seniorin aus Weingarten ist ein sogenannter Schockanruf zum Verhängnis geworden. Die Frau wurde von einem angeblichen Arzt telefonisch kontaktiert, der vorgab, die Tochter der Seniorin sei so schwer an Krebs erkrankt, dass nur eine Behandlung in der Schweiz helfen würde. Dafür sei jedoch eine Summe in Höhe von 150.000 Euro zu bezahlen. Die Seniorin schenkte dem vermeintlichen Mediziner Glauben und übergab einem angeblichen Geldboten Bargeld in Höhe von 50.000 Euro. Erst danach kontaktierte die Frau ihre Tochter, die wohl auf war, und erkannte den Betrug. Die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Ravensburg ermittelt wegen Bandenbetrugs und rät dringend, insbesondere ältere Angehörige für dieses Thema zu sensibilisieren.



Plakate wie dieses machen auch in Weingarten auf das riesige Problem Telefonbetrug aufmerksam.

Text: Polizeipräsidium Ravensburg
Bild: Carolin Schattmann

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im August sind am Montag, 3., 10., 17., 24. und 31. August.

Text: Die Kirchengemeinden

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Besuch im Gartenparadies

„So geht Naturgarten“: Das zeigt uns Katja Falkenburger in ihrem prämierten Gartenparadies in Wolketsweiler / Horgenzell. Gemüse, Blumen und Bäume, Trockenmauer, Teich und Totholz – eine beeindruckende Vielfalt auf kleinem Raum. Die Führung findet am 11. September von 17 bis 19 Uhr statt.

Die Kosten pro erwachsene Person betragen 5 Euro. BUND-Mitglieder, Kinder und Studierende können kostenfrei teilnehmen. Melden Sie sich bitte über den

Link auf unserer Website www.bund-ravensburg.de unter dem Reiter „Termine“ bis zum 4. September, 12 Uhr, an.

Text: Elijah Heibrock

Sicher Schwimmen lernen – für Kinder wichtiger denn je

Schwimmen ist weit mehr als eine Freizeitbeschäftigung: Es ist eine lebenswichtige Fähigkeit. Gerade in der Region Bodensee-Oberschwaben bedeutet sicheres Schwimmen Schutz vor Gefahren im Wasser und eröffnet Kindern zugleich neue Möglichkeiten der Teilhabe.



Der ruhig wirkende Bodensee kann schnell zur Gefahr werden. Sicher schwimmen zu können, kann Leben retten.

Anlässlich des Welttags zur Verhütung des Ertrinkens am 25. Juli macht die Kinderstiftung Ravensburg auf die Bedeutung frühzeitiger Schwimmausbildung aufmerksam.

Mit dem Förderangebot „Fit for Swimming“ ermöglicht sie seit Herbst 2021 Kindern von sechs bis zwölf Jahren kostenlose Schwimmkurse. Das Angebot richtet sich an Familien, deren Kinder bislang – vor allem aus finanziellen Gründen – nicht schwimmen lernen konnten.

Der Bedarf wächst: Steigende Kosten für Schwimmkurse, Hallenbäder und qualifizierte Schwimmtrainer erschweren vielen Familien den Zugang. Hinzu kommen eingeschränkte Mobilität und weite Wege zu Schwimmbädern. „Fit for Swimming“ schafft hier einen niedrigschwelligen Zugang zu qualifiziertem Schwimmunterricht.

2025 lernten rund 40 Kinder durch das Projekt schwimmen, viele bestanden das Seepferdchen-Abzeichen. Seit dem Projektstart profitierten bereits mehr als 170 Kinder und Jugendliche.

Damit auch künftig möglichst viele Kinder sicher schwimmen lernen können, ist die Kinderstiftung Ravensburg auf Spenden angewiesen. Informationen und Spendenmöglichkeiten gibt es unter www.kinderstiftung-ravensburg.de.

Text: Cilia Röder

Bild: Kinderstiftung Ravensburg

ENERGIEAGENTUR OBERSCHWABEN

Änderungen bei Bundesförderung für effiziente Gebäude

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat einer Reihe von Änderungen an der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zugestimmt. Betroffen ist insbesondere die Förderung für den Heizungstausch.

Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH hat die wichtigsten Änderungen bei der Heizungsförderung zusammengefasst:

- **Absenkung der förderfähigen Kosten** bei der Heizungsförderung: Mit Inkrafttreten der Änderungen werden die maximal förderfähigen Kosten zum Neustart auf 28.000 Euro für die erste Wohneinheit reduziert. Anschließend ist alle sechs Monate eine weitere Absenkung um 750 Euro vorgesehen.
- **Schrittweise Reduzierung des Klimageschwindigkeitsbonus** für den schnellen Tausch alter Heizungen: Der bisherige Bonus von 20 Prozent wird mit dem Neustart der Förderung auf 16 Prozent sinken und danach alle sechs Monate um 4 Prozent-Punkte abgesenkt werden.

- **Anpassung des Einkommensbonus** (nach zu versteuerndem Jahreseinkommen):

- bis 30.000 Euro: Erhöhung des Bonus auf 40 Prozent

- über 30.000 bis 40.000 Euro: unverändert 30 Prozent

- über 40.000 bis 50.000 Euro: neuer Einkommensbonus von 10 Prozent
- Wer eine energetische Sanierung oder den Austausch seiner Heizung plant, sollte die Entwicklungen aufmerksam verfolgen und eine zeitnahe Umsetzung prüfen, um von den derzeit noch guten Förderbedingungen zu profitieren.

Aktuelle Informationen gibt es bei der Energieagentur Oberschwaben gGmbH unter www.ea-obs.de. Einen kostenfreien Beratungstermin können Sie unter Telefon 0751 / 764 70 70 vereinbaren.

Text: Pressestelle Energieagentur

Radtour Kempten-Lindau auf alten Bahntrassen

Am Sonntag, 2. August, bietet der ADFC Ravensburg eine Radtour im Allgäu an (73 Kilometer). Treffpunkt ist der Bahnhof Ravensburg um 7.25 Uhr.

Anreise von Ravensburg nach Kempten mit dem Zug. Von Kempten bis Weitnau folgt die Radtour der früheren Bahntrasse nach Isny, die die Steigung in langgezogenen Bögen überwindet (Schotterweg). Dabei können wir das Panorama von Adelegg und Alpen genießen. Von Weitnau über Röthenbach (Mittagspause) bis Oberhäuser müssen wir ohne Bahntrasse durchs hügelige Allgäu fahren. Danach folgt die Radtour wieder einer alten Bahnstrecke nach Scheidegg. Von dort geht es nur noch bergab, erst steil nach Möggers und dann gemütlich an der Leiblach zum Bodensee. Rückfahrt von Lindau nach Ravensburg wieder mit dem Zug.

Anmeldung bis zum 31. Juli beim Tourenleiter Martin Hulin, Telefon: 0751 / 552515 oder E-Mail: martin.hulin@adfc-bw.de.



Text und Bild: Martin Hulin



Manchmal fehlt nur eine Kleinigkeit ...

Jetzt spenden für Mütter und Kinder in Kurmaßnahmen!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft

 Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Weniger ist leer.



Mitglied der **act alliance** **Brot für die Welt**

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

UNTERRICHT

Musikschule Vogteistraße

Natürlich nicht nur Klavier,
sondern auch:

Gitarre
Kontrabass
E-Bass
Querflöte
Blockflöte
Blockflötenensemble
Cembalo

**Musikschule
Vogteistraße**

Klavierspielen
von Anfang an...

Info: Renate Marpert – Vogteistraße 11 – 88250 Weingarten
Fon 0751 – 28 50 562 E-Mail: info@musikschule-vogteistrasse.de

IMMOBILIENMARKT

3 Zi.-Whg. 80 m², gute Wohnlage in Weingarten, Bj 2002
1. OG, großer Balkon, Abstellraum, Keller, TG-Platz, EBK. Von Privat
zu verkaufen. ☎ 0751/793589

ro gige -Zimmer Wohnung in entraler age
on Weingarten u er au en.
Baujahr 82, a. 30 m² Wohnl he, au 2 to er e erteilt, in ge-
legter W . Zur Wohnung geh ren 2 ellerr ume, ein a. 00 m²
gro er artenanteil, 2 W- tell l te o ie arage im au . ehr
gute entrale age nahe Ba ili a nnen ta t. on ri at an ri at
u er au en. ☎ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1611

STELLENANGEBOTE



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

RETTUNGSDIENST
ALLGÄU|BODENSEE|OBERSCHWABEN



STEIG BEI UNS EIN

Freiwilligendienst (FSJ) | BFD

Ausbildung zum
Notfallsanitäter (m/w/d)

drk-bos.de



Wir geben Vollgas

und suchen ab sofort

- > Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- > Diagnosetechniker (m/w/d)
- > Hochvolttechniker (m/w/d)
- > Hochvoltexperte (m/w/d)

Das erwartet Sie bei uns:

- > Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- > Jobrad
- > 30 Tage Urlaub
- > Corporate Benefits
- > betriebliche Altersvorsorge

**Autohaus
BAUSCHATZ**

Autohaus Bauschatz RV GmbH
Lachen 1 - 88214 Ravensburg

Ansprechpartner: Pascal Pickard
pascal.pickard@autohaus-bauschatz.de



SCHULANFANG

Ein ganz besonderer Tag!

Überraschen Sie Ihr
Schulkind mit einer
persönlichen **Anzeige** und
lieben Glückwünschen zum
Schulstart.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an:

07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Keine Idee?

Gerne senden wir
Ihnen unsere
liebervoll
gestalteten
Vorlagen zu.

**JETZT
BUCHEN**
für KW
38-39



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner
GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 70806
Kornwestheim
07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de



Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten
wir Widerstand gegen den Ausverkauf der
letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie
für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos**
auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org



TIERLIEBE, DIE BLEIBT

**Bestellen Sie jetzt kostenfrei
unseren Erbschaftsratgeber:**

Nadine Naoumi

0228 60496-512

testament@tierschutzbund.de

Bild © Badli01/Shutterstock





WIR SUCHEN EINE

REINIGUNGS- KRAFT

FÜR UNSERE FERIENWOHNUNGEN

BEWERBUNG AN
CAFE-LADEN@ROESSLERHOF.DE
ODER TEL. 0171 8110993

WWW.ROESSLERHOF.DE



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11

krebskranke-kinder-tuebingen.de

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich
Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der
Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Mensa der Talschule** zum Schuljahresbeginn 2026/2027 unbefristet als

Springer/in (m/w/d)
auf geringfügiger Basis (3,51 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Aufgrund des Eintritts in den Ruhestand ist die Stelle der/des

Ersten Beigeordneten (m/w/d)

als hauptamtliche/r Stellvertreter/in des Oberbürgermeisters mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeister/in“ neu zu besetzen.

Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister bilden Sie die Verwaltungsspitze der Großen Kreisstadt Weingarten und wirken maßgeblich an der strategischen und zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Stadt mit. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst anspruchsvolle Leitungs- und Führungsaufgaben in allen Bereichen der kommunalen Verwaltung, aktuell mit den Schwerpunkten Finanzwesen, Stadtentwicklung und Klimaschutz. Die Geschäftsverteilung orientiert sich an den aktuellen organisatorischen Erfordernissen sowie den fachlichen Schwerpunkten und wird zwischen Oberbürgermeister und Ihnen im Einvernehmen mit dem Gemeinderat festgelegt. Im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen der Verwaltung bleibt eine spätere Anpassung oder Neuausrichtung der Geschäftskreise vorbehalten.

Für diese Schlüsselposition suchen wir eine einsatzfreudige, verantwortungsbewusste und dynamische Persönlichkeit, die in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister, den Dezernatsleitungen sowie den Gemeinderäten die Entwicklung der Stadt Weingarten weiter voranbringt. Entscheidungsfreude, hohe kommunikative Kompetenz und ausgeprägte Teamorientierung werden vorausgesetzt.

Sie verfügen über umfangreiche finanzwirtschaftliche und haushaltsrechtliche Kenntnisse im kommunalen Bereich und können Erfahrungen in den Bereichen Stadtentwicklung und Bauen vorweisen. Bewerber/innen sollen die Befähigung zum höheren oder gehobenen Verwaltungsdienst oder eine abgeschlossene Hochschulbildung sowie mehrjährige praktische Erfahrung in leitender Funktion einer Kommunalverwaltung nachweisen können.

Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Wahl, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl im Gemeinderat findet am 19. Oktober 2026 statt.

Bewerben Sie sich bitte online bis **04.09.2026** über das Stellenportal auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Clemens Moll, Oberbürgermeister, Tel. 0751/405-100
Erwin Gresser, Leitung Personal, Tel. 0751/405-120

REISEN



**anderes
reisen**

FERNREISEN

Neuseeland Afrika
Asien Australien Amerika

45. Firmenjubiläum im August

Feiert mit uns!

Tag der offenen Tür
Freitag 07.08.26 von 14-18 Uhr
mit Getränken/Kuchen

anderes reisen GmbH

Wilhelmstr. 16 | 88250 Weingarten

Tel. und WhatsApp: 0751-560320

www.anderes-reisen.de | travel@anderes-reisen.de

IMMOBILIENMARKT



**Betz
BauPartner**

Reihenhäuser
Schlier-Fenken



Horstweg 2, Schlier-Fenken
4 / 6 Zimmer | ca. 109 / 149 m²
Eigener Garten mit Terrasse
Energieeffizienzstandard 55
Attraktive Förderungen

Interessiert an unserem Neubauprojekt?
Wir beraten Sie gerne persönlich:

0751 996 990-99
bodensee@betz-baupartner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Kindermoden radikal reduziert - greifen Sie jetzt zu!

TOTAL AUSVERKAUF

70%
wegen Geschäftsaufgabe
70%
RADIKAL
REDUZIERT
70%
SPAREN!

name it' name it'

DOGgy-DOG
Kindermoden

Adler Str. 1
88212 Ravensburg
MO - FR 10 - 13 14 - 17:30 Uhr
SA 10:00 - 15:00 Uhr